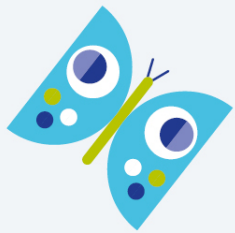
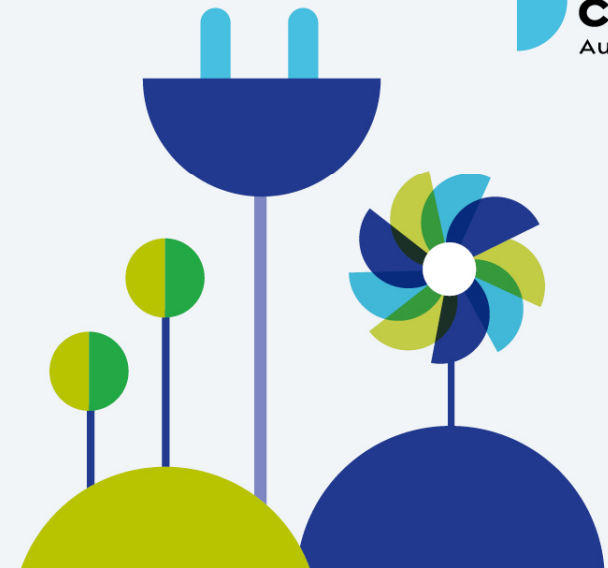


Herzlich Willkommen zur



Blue City Klimakonferenz 2025

10.10. | 14:30 Uhr | Umweltbildungszentrum





Herausforderungen und Chancen - so profitiert Augsburg vom Klimaschutz

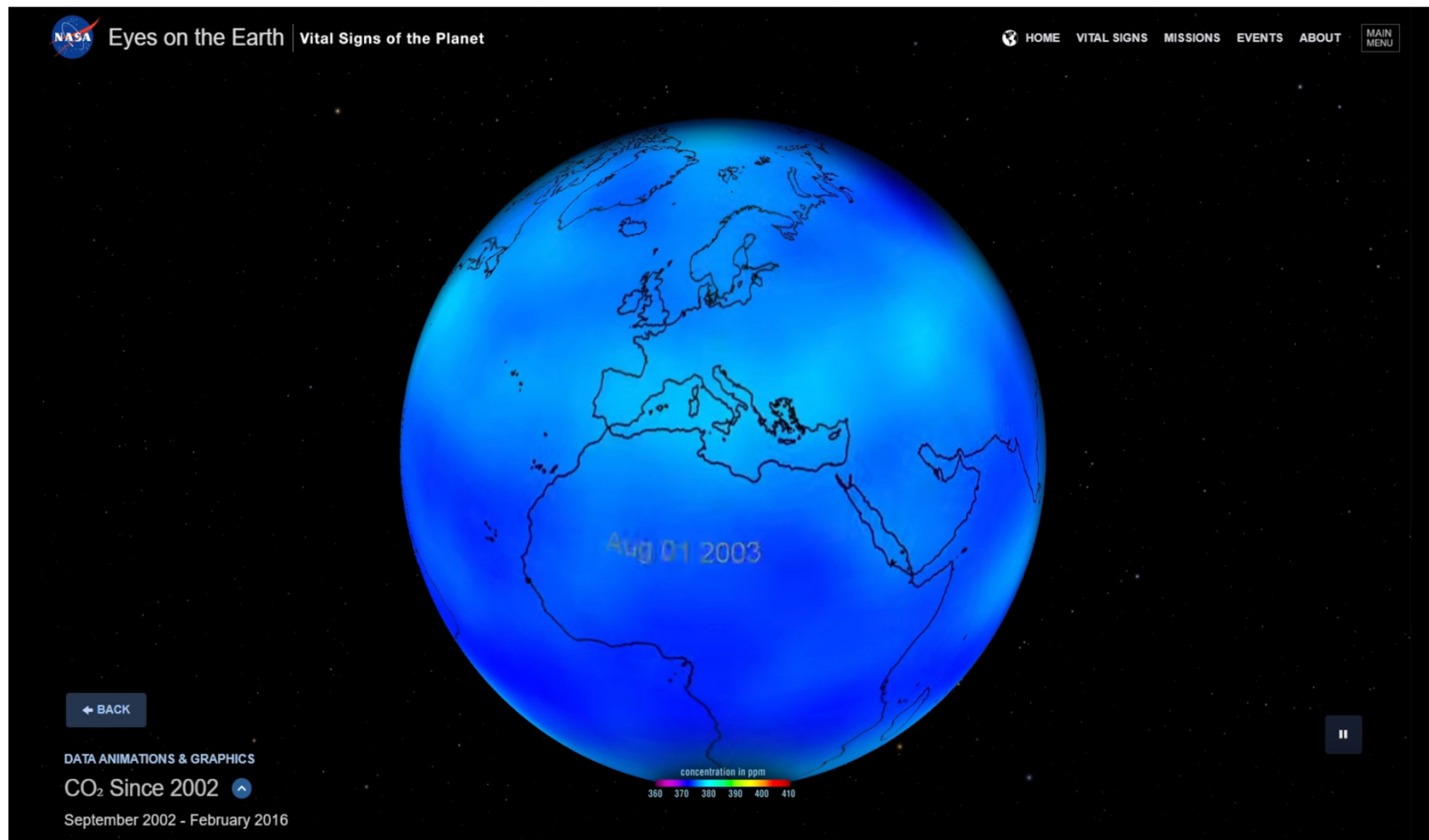
am 10.10.2025 im Umweltbildungszentrum

Simon Meißner

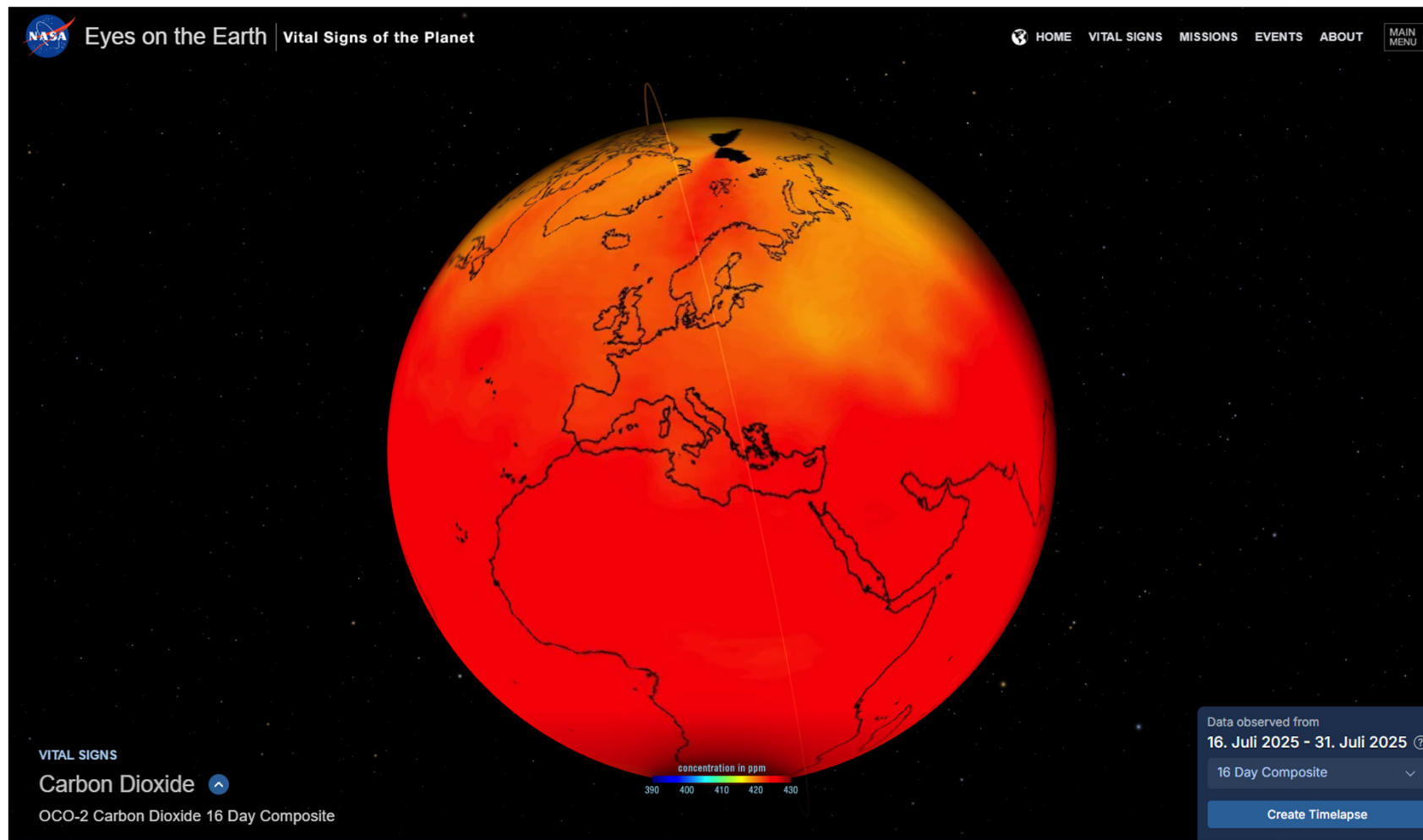
Wissenschaftszentrum Umwelt der Universität Augsburg
Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Augsburg
simon.meissner@wzu.uni-augsburg.de

Quellen: Europe at Night, NASA.gov (o.J.); Augsburg bei Nacht, Gabriele Hanke (o.J.)

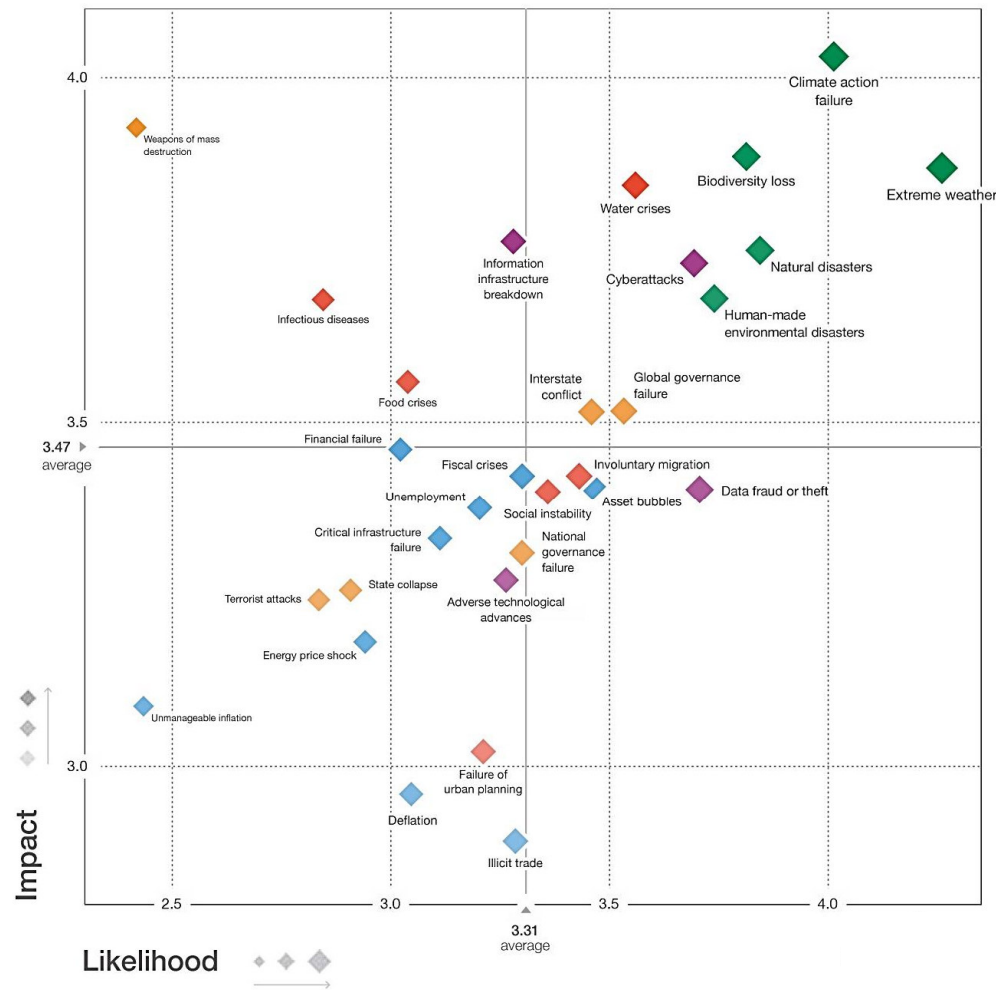
Entwicklung der Treibhausgaskonzentration in der Erdatmosphäre (2002- 2016)



Entwicklung der Treibhausgaskonzentration in der Erdatmosphäre (07/2025)



Klimaschutz – Diskrepanz zwischen Wissen und Handeln!



Quelle: World Economic Forum: The Global Risks Report (2021)

Wie steht es um den Klimaschutz in Deutschland? Eine Stimmungslage...

- 54 % der Befragten halten Umwelt- & Klimaschutz für wichtig → 2020: 65 %



- Umwelt- & Klimaschutz sollten eine übergeordnete Bedeutung bei Entscheidungen in der Politik haben:

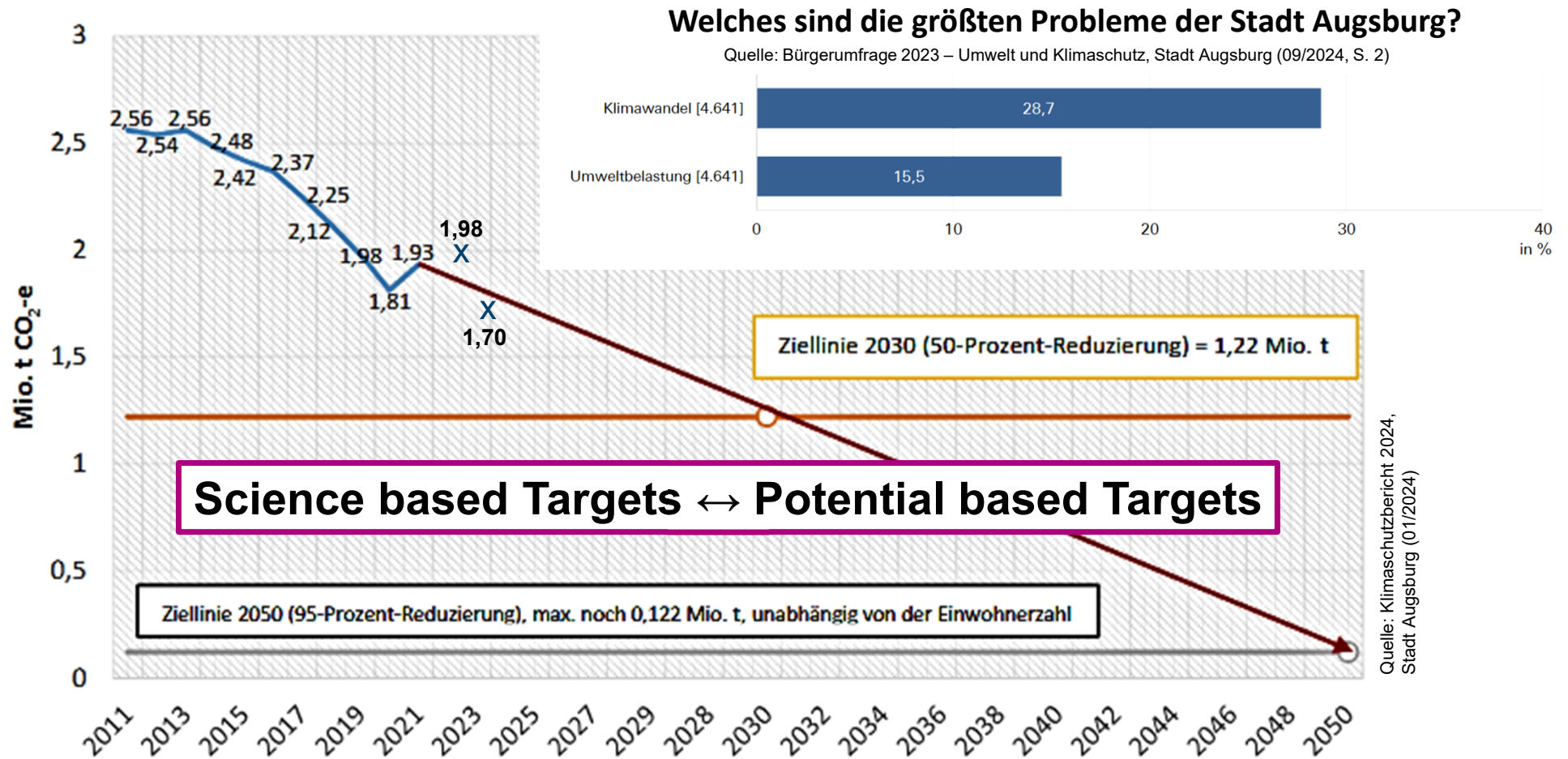
- Energiepolitik: 47 % → 72 % in 2018
- Landwirtschaftspolitik: 44 % → 68 % in 2018
- Städtebaupolitik: 40 % → 54 % in 2018
- Verkehrspolitik: 36 % → 53 % in 2018
- Wirtschaftspolitik: 30 % → 34 % in 2018
- Gesundheitspolitik: 39 % → 27 % in 2020

- Wichtigkeit von Investitionen in Klimaschutz und ENE: 35 % → 53 % in 2022

„Kernproblem“ Deutschlands: 73 % der Deutschen haben kein Vertrauen in die Lösungskompetenz des Staates!

Wie steht es um den Klimaschutz in Augsburg?

Energiebezogene CO₂e-Emissionen (BISKO-Methode) aus Klimaschutz-Planer für Augsburg



Grüne Transformation an der Universität Augsburg

Energie- und Klimamanagement → Nachhaltigkeitsmanagement

- Zielsetzung: THG-Neutralität bis 2028 (Scope 1 & 2) angestrebt

Erfassung der klimarelevanten Emissionen

- Bilanzierung gemäß Greenhouse Gas Protocol
 - Analyse von Hotspots auf Basis eines Life Cycle Assessments (LCA)
- Einführung des Umweltmanagement- und Umweltbetriebsprüfungs-systems EMAS

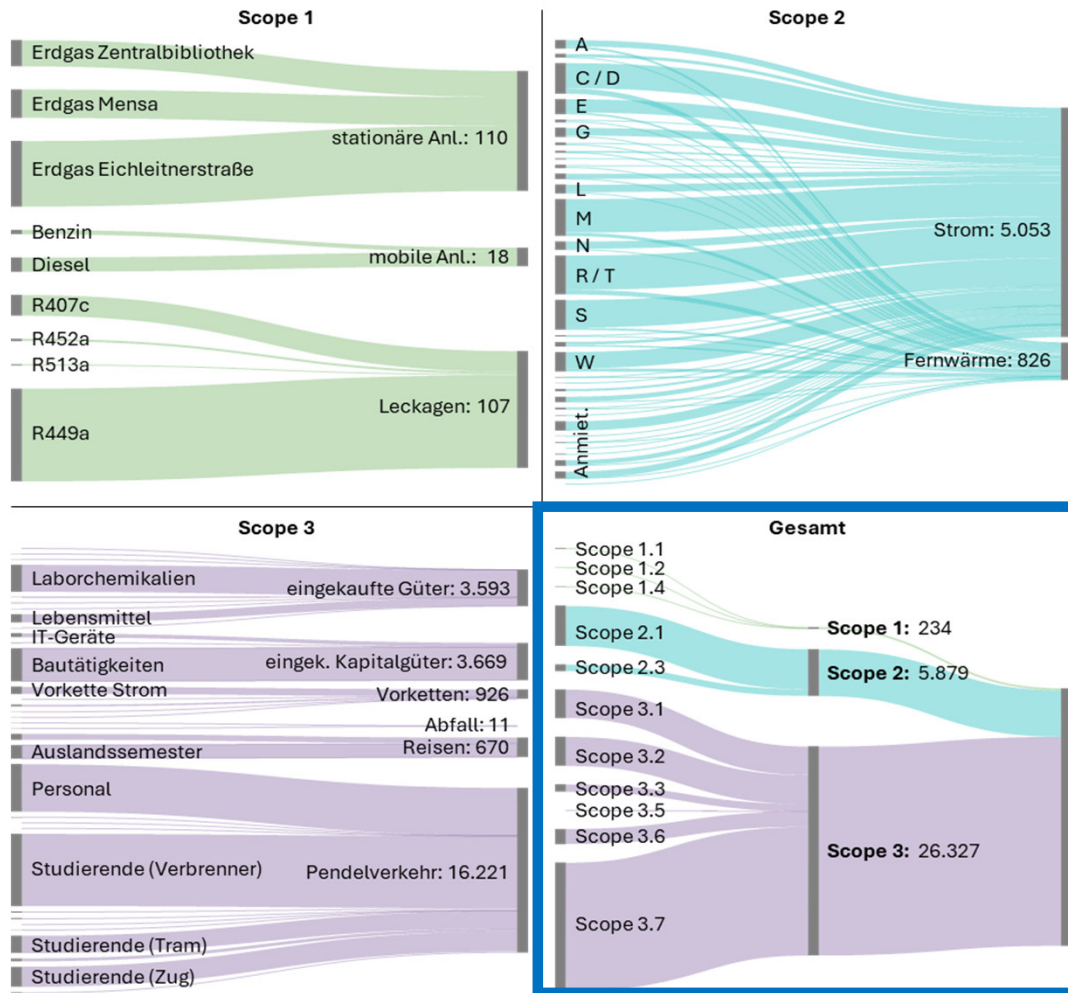
Exemplarische Maßnahmen zum Klimaschutz auf dem Campus

- Zertifizierung von Green Labs
- Einführung von Einkaufs-/ Beschaffungsleitlinien
- Sensibilisierungsschulungen für Mitarbeitende
- Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts
- Umsetzung von Maßnahmen zur Biodiversität auf dem Campus

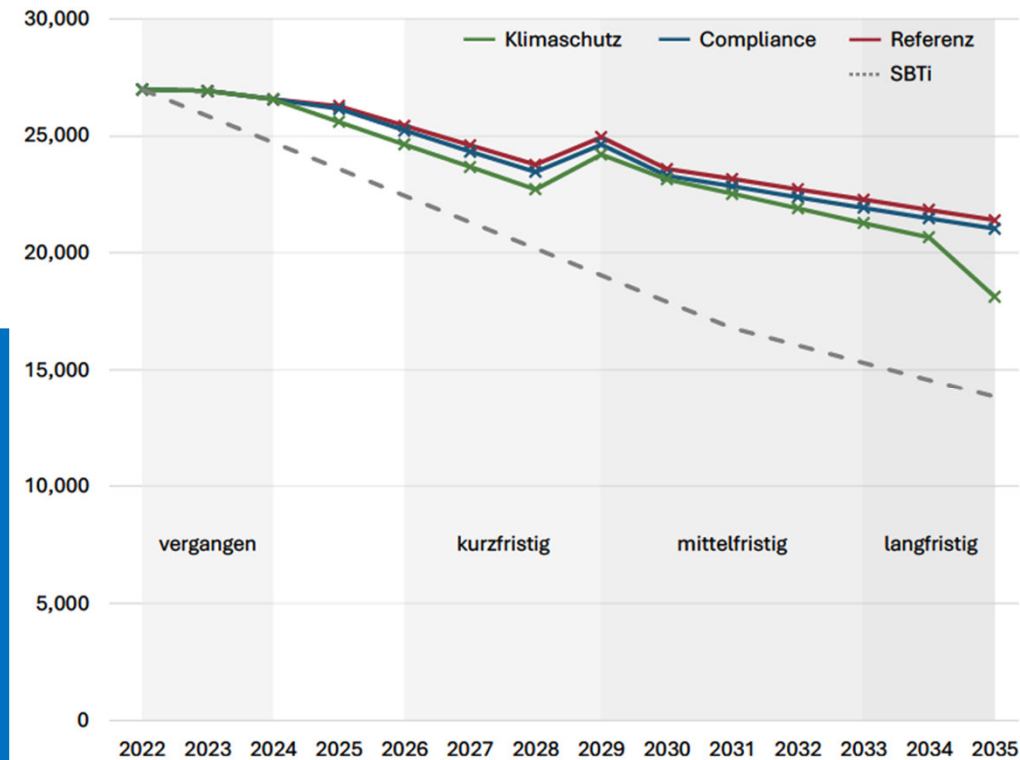


UNA

Treibhausgasbilanz der Universität Augsburg (2024)



THG-Reduktionsszenario von 2022 – ortsbasiert in t CO₂-e



Quelle: Green Office, Universität Augsburg (2025)

PV-Installation Universität Augsburg - Status Quo (2025 ohne Medizin)

- in Betrieb
- im Bau
- Konzeptphase

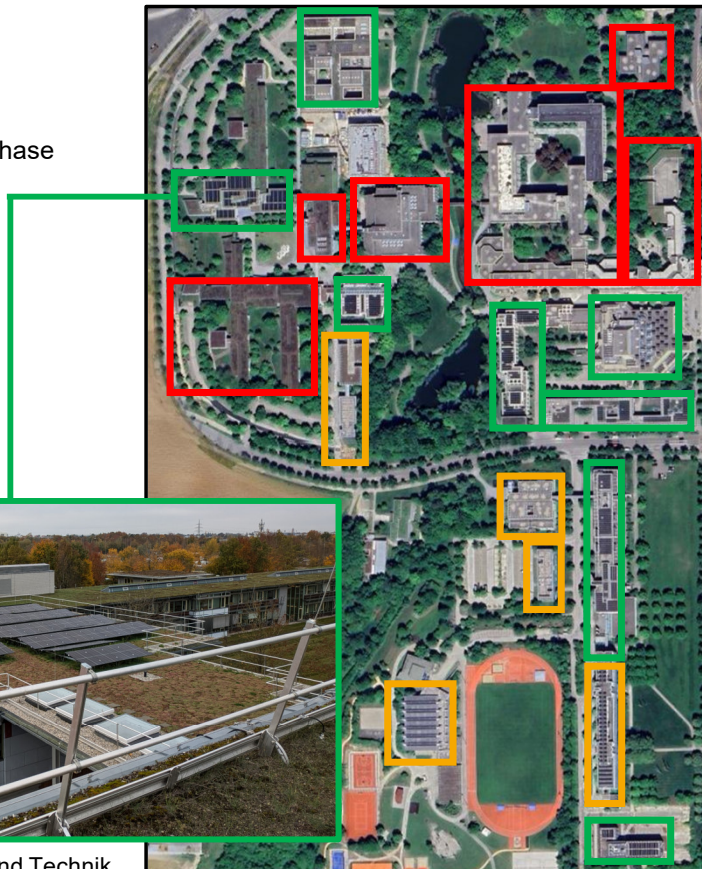


Bild: Uni A, Abteilung V, Bau und Technik

Stammcampus	Gebäude	Baujahr	Fläche (m²)	Status bzw. Baujahr	Leistung (kWp)
Präsidium	A	1983	7.635	Konzeptphase	
Geographie	B	1976	2.256	Konzeptphase	
Hörsaalzentrum, Phil./Kat.Fak.	C / D	1977	31.746	Konzeptphase	
Zentralbibliothek	E	1984	11.916	Konzeptphase (in Sanierung)	
TB Sozialwissenschaften	F	1995	6.231	Konzeptphase	
Kunst und Musik	G	2010	7.870	2010	9,9
Juristische Fakultät	H	1999	7.030	Planungsphase, 2024	203
Wirtschaftsinformatik	I 1	2009	2.888	im Bau	55
ZITDL	I 2	2010	1.320	im Bau	25
WiWi	J	1995	7.991	Konzeptphase (in Sanierung)	
WiWi Hörsaalzentrum	K	1989	1.754	2024	30
Rechenzentrum, TB					
Naturwiss.	L	1989	6.645	2024	100
Mensa	M	1983	10.048	2012	14
Angewandte Informatik	N	2009	7.176	2023	83
Physik Nord	R	1998	13.630	2023	129
Physik Hörsaalzentrum	T	1998	3.072	Machbarkeitsstudie	
Physik Süd	S	1994	8.726	Planungsphase/ Bau (12/2025)	166
Innocube, WZU, AMU	U	2004	2.016	im Bau	40
Sportzentrum	V	1993	4.495	im Bau Haupthalle +	
MRM	W	2020	10.843	Gerätelager	180
Ergänzungsbau Sozialwiss.	Y	2014	673	2020	9,9
				Konzeptphase	

Quelle: Energiemanagement, Abteilung V – Bau & Technik, Universität Augsburg (2025)

„Klimaschutzdebatte“ an der Universität Augsburg



29.11.2022, 14:38 Uhr

Audiobeitrag

> Klimaprotest: Studenten besetzen Hörsaal der Uni Augsburg

Klimaprotest: Studenten besetzen Hörsaal der Uni Augsburg

Aktivisten der Gruppe "#EndFossil" fordern mehr Umweltbewusstsein von der Uni Augsburg, aber auch mehr Mitspracherecht und weniger "Eurozentrismus". 15 Studierende besetzen daher einen Hörsaal. Die Universitätsleitung hat dafür kein Verständnis.

Quelle: Bayerischer Rundfunk (29.11.2022)



11.12.2023, 15:57 Uhr

Videobeitrag

> "Letzte Generation" beschmiert Augsburger Uni-Gebäude mit Farbe

"Letzte Generation" beschmiert Augsburger Uni-Gebäude mit Farbe

Zunehmender Klimaprotest: Die Aktionen der "Letzten Generation" spüren auch die Menschen in Augsburg. Dieses Mal erwischte es das Präsidiumsgebäude der Universität. Dort ist hauptsächlich die Verwaltung untergebracht. Wie die Aktion begründet wird.

Quelle: Bayerischer Rundfunk (11.12.2023)



Quelle: Shutterstock (2025)

Chancen durch Klimaschutz und Klimaanpassung - Lessons Learned

THESE 1: Augsburg besitzt umfangreiche Erfahrung, wie erfolgreicher Klimaschutz möglich ist!

THESE 2: Augsburg besitzt einen soliden Werkzeugkasten für einen erfolgreichen Klimaschutz!

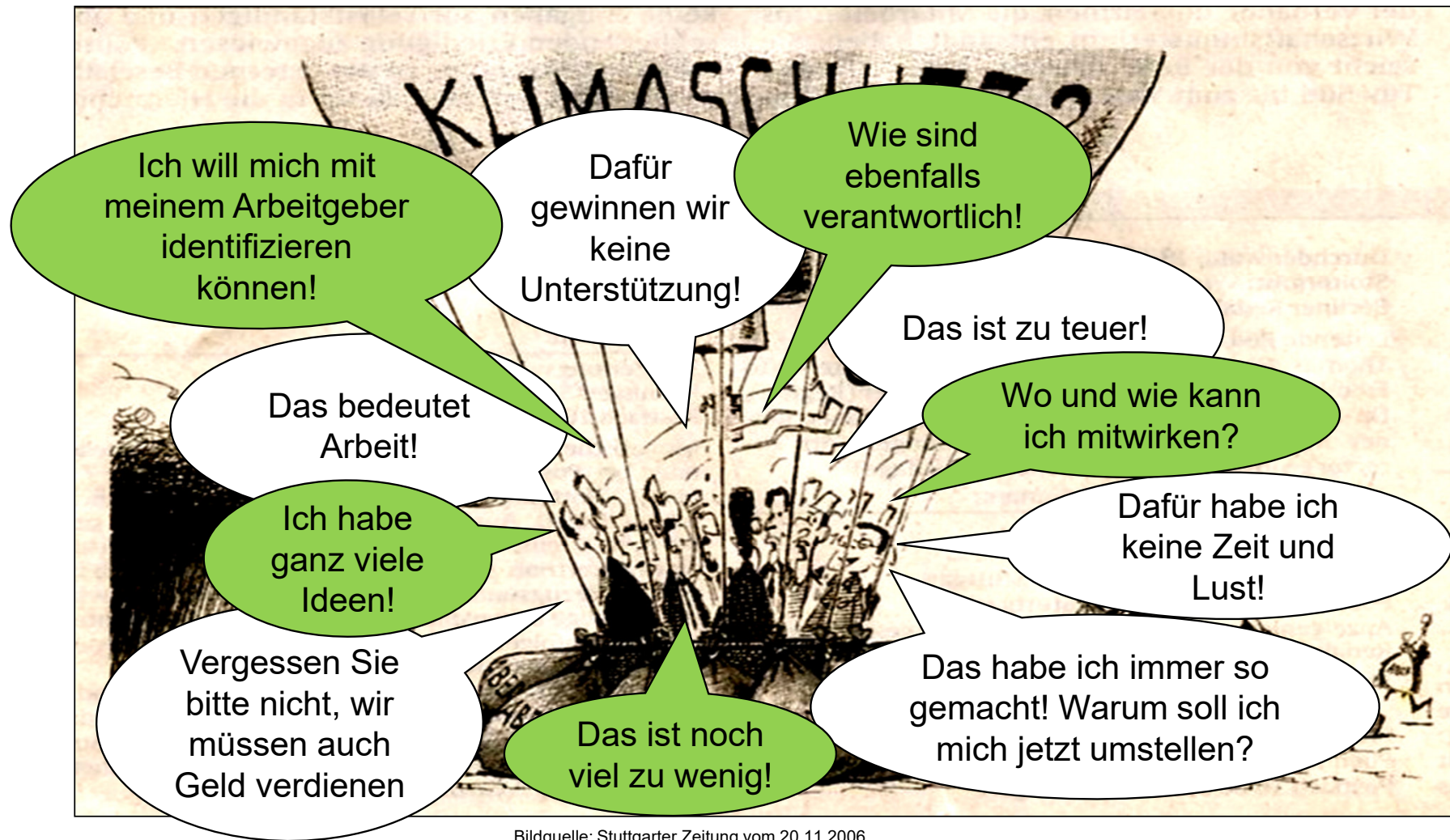


→ **Schwindende Akzeptanz & fehlender gesellschaftlich-politischer Rückhalt!**

→ **Konjunktur für den Klimaschutz erzeugen!**

→ **Haltung beim Klimaschutz zeigen!**

Klimaschutz – ein (immer noch) schwieriges Thema!?



Welcher Lech-Kiesel sind Sie bzw. müssten Sie (wieder) sein?





Vielen Dank!

Simon Meißner

Wissenschaftszentrum Umwelt der Universität Augsburg
Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Augsburg
simon.meissner@wzu.uni-augsburg.de

Quellen: Europe at Night, NASA.gov (o.J.); Augsburg bei Nacht, Gabriele Hanke (o.J.)

Neues Konzept - Klimaschutzberichterstattung in Augsburg

Augsburg | 10. Oktober 2025 | Lukas Röder | Umweltamt

Neues Konzept – Klimaschutzberichterstattung in Augsburg

- 1 Einführung
- 2 Warum eine Software-Lösung? – Wie profitiert Augsburg von Kausal?
- 3 Internes Projekt- und Zeitmanagement mit Kausal
- 4 Das Dashboard von Kausal
- 5 Weitere Schritte

1

Einführung

Sieben Säulen für den Klimaschutz



Das Blue-City-Klimaschutzprogramm wurde im Juli 2022 vom Augsburger Stadtrat beschlossen.

<https://ratsinfo.augsburg.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=13600>

Klimaschutz muss umfassend ansetzen!

Die sieben Säulen bilden die Bereiche der Stadt ab, an die sich die Maßnahmen und Empfehlungen zum Klimaschutz richten: Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Stadtgesellschaft.

Beschlussgrundlagen

BSV/22/07742 - Blue City Klimaschutzprogramm

Die Verwaltung wird beauftragt, die gesamte Stadtgesellschaft unter dem Dach von „Blue City Augsburg“ über das Blue City Klimaschutzprogramm und die damit verbundene Klimaschutzarbeit **kontinuierlich zu informieren und partizipativ einzubinden**.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Klimaschutzcontrolling fortzuführen und **laufend an neue Entwicklungen** anzupassen. Das Blue City Klimaschutzprogramm ist **kontinuierlich zu evaluieren und bei Bedarf inhaltlich anzupassen bzw. fortzuentwickeln**.

BSV/24/10331 - Klimaschutzbericht 2024 und der Weg zur klimaneutralen Stadtverwaltung

Die Verwaltung wird beauftragt, ein **neues Konzept zur quantitativen und qualitativen Bilanzierung und Berichterstattung** (unter Berücksichtigung von Zwischenzielen, falls möglich, in den sieben Säulen des Blue City Klimaschutzprogramms) vorzulegen.

2

Warum eine Software-Lösung?
- Wie profitiert Augsburg von Kausal?

Kausal

Kausal-Plattform – Komplettlösung für Klimaschutz-Monitoring und Controlling

- ❖ Finnische Firma die eine Software-as-a-Service betreibt
- ❖ Alle Klimadaten an einem Ort mit Beteiligten versammeln und verwalten
- ❖ THG-Bilanzen und Emissionsprognosen darstellen
- ❖ Maßnahmen systematisch planen und überwachen (Projekt- und Zeitmanagement)
- ❖ Entscheidungen effektiv begründen und kommunizieren

Kausal 2025



Warum eine Software-Lösung?

Wie profitiert Augsburg von Kausal?

- ❖ Digitalisierung / Zeitgemäße Berichterstattung / Schnittstellen
- ❖ Möglichkeit eines Projekt- und Zeitmanagements komplexer Klimaschutzmaßnahmen
- ❖ Monitoring und Fortschrittsüberwachung durch Indikatoren möglich
- ❖ Optimierung der Klimaschutzberichterstattung als Ziel

→ Stichwort: Effizienzsteigerung

Warum eine Software-Lösung?

Wie profitiert Augsburg von Kausal?

- ❖ Die Software Kausal wurde nach einem umfangreichen Auswahlprozess angeschafft und wird im nächsten Schritt nun in der Stadtverwaltung eingeführt.

❖ Einführung einer begleitenden Arbeitsgruppe:

Die Geschäftsstelle Smart City unterstützte die Anschaffung der neuen Software: „Für die weitere Ausgestaltung der digitalen Infrastruktur wird es sinnvoll sein, Schnittstellen zwischen Kausal (Klimaschutzkommunikation), Consul (Bürgerbeteiligung) und dem Smart-City-Dashboard zu prüfen, um eine konsistente Nutzerführung und ganzheitliche Kommunikation sicherzustellen.“

3

Internes Projekt- und Zeitmanagement mit Kausal

←

Kausal

Das Blue City Klimaschutzprogramm
INTERN

Suche

Maßnahmen

Indikatoren

Kategorien

Berichte

Seiten

Personen

Organisationen

Benutzer-Feedback

Bilder

Dokumente

Pläne

Tabellen

Einstellungen

Hilfe

Das Blue City Klimaschutzprogramm

18 Indikatoren

82 aktive Maßnahmen

Alle Seiten suchen...

Mitarbeiter

Benutzerkonto

Wagtail 6.4.1 Editor-Handbuch

Mir zugewiesene Maßnahmen

Das Blue City Klimaschutzprogramm

Ausbau Fernwärme	3 Aufgaben	vor einem Monat
Bewusster Konsum - Big Points	0 Aufgaben	vor 5 Monaten
Klimaschutz im Dialog	0 Aufgaben	vor 5 Monaten
Waldumbau	0 Aufgaben	vor 5 Monaten
ÖKOPROFIT Augsburg, Klubrunde	0 Aufgaben	vor einem Monat
THG-Minderungsziele der Stadt Augsburg	0 Aufgaben	vor einem Monat

Mir zugewiesene Indikatoren

Name		Zuletzt verändert	Letzter Datenpunkt
THG-Emissionen (Basisbilanz nach Klimaschutz-Planer)	BearbeitenDaten bearbeiten	vor 3 Wochen, 5 Tage	31. Dezember 2021
PV-Anlagen auf stadteigenen Dächern	BearbeitenDaten bearbeiten	vor 3 Wochen, 6 Tage	31. Dezember 2024

←

Kausal

Das Blue City Klimaschutzprogramm
INTERN

Suche

Maßnahmen

Indikatoren

Kategorien

Berichte

Seiten

Personen

Organisationen

Benutzer-Feedback

Bilder

Dokumente

Pläne

Tabellen

Einstellungen

Hilfe

Ralf

Bearbeite 4.3.1. ÖKOPROFIT Augsburg, Klubrunde

 Zuletzt aktualisiert Vor 4 Wochen  Verlauf

Grunddaten Fortschritt Ansprechpersonen Zuständige Stellen Aufgaben Berichterstattung

✓ **Kennung ***
Die Kennung für diese Maßnahme (z. B. Nummer)

4.3.1

✓ **Name ***
ÖKOPROFIT Augsburg, Klubrunde

 **Lead-Absatz**

 **Beschreibung**
Was umfasst diese Maßnahme im Detail?

Über das praxisorientierte Umweltmanagementsystem ÖKOPROFIT unterstützt die Stadt Augsburg Unternehmen und Organisationen beim vorsorgenden Umweltschutz.

ÖKOPROFIT Klubrunde

Ausgezeichnete ÖKOPROFIT-Betriebe können nach der Einsteigerrunde das gemeinsame Lernen und den Erfahrungsaustausch im ÖKOPROFIT-Klub fortführen. Dieser Baustein wird in Augsburg seit 2002 sehr erfolgreich durchgeführt und in hohem Maße gefördert. Auch Betrieben mit validiertem bzw.

Speichern

Verteilte Datenverwaltung

Eigenständige Pflege der Maßnahmen direkt in der Plattform - kein Excel-Austausch mehr nötig.

Automatische Erinnerungen

System erinnert Mitarbeitende automatisch an Aktualisierungen von Maßnahmen und Indikatoren.

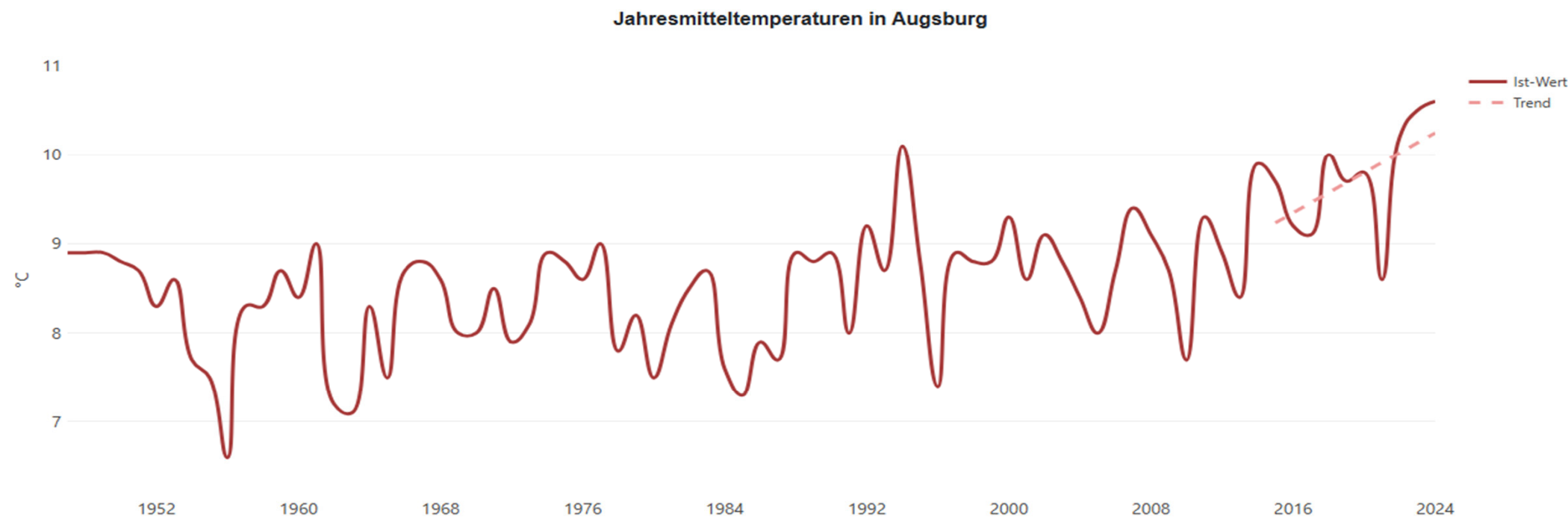
Flexible Veröffentlichungskontrolle

Die Stadt entscheidet selbst, welche Inhalte öffentlich sichtbar sind und welche intern bleiben.

Jahresmitteltemperaturen in Augsburg



Jahresmitteltemperaturen



[Datentabelle anzeigen >](#)

Referenz: Deutscher Wetterdienst (DWD), Wetterstation Augsburg-Mühlhausen

 Personen
(5 von 5)

 personen suchen

+ Person hinzufügen

	Vorname ^	Nachname ^	Titel v	Organisation v	Ist Plan-Admin v	Letzte Anmeldung v	An Schulung teilgenommen v
		Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Stadt Augsburg	✓	vor eine Stunde	✗
		Mitarbeiter	Sachbearbeiterin	Stadt Augsburg	✓	✗	✗
	⚠	Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Stadt Augsburg	✗	✗	✓
		Mitarbeiter	Abteilungsleiter Klimaschutz	Stadt Augsburg	✓	9. April 2025	✗
		Mitarbeiter	Technischer Sachbearbeiter	Stadt Augsburg	✓	✗	✗
Bearbeiten Deaktivieren							

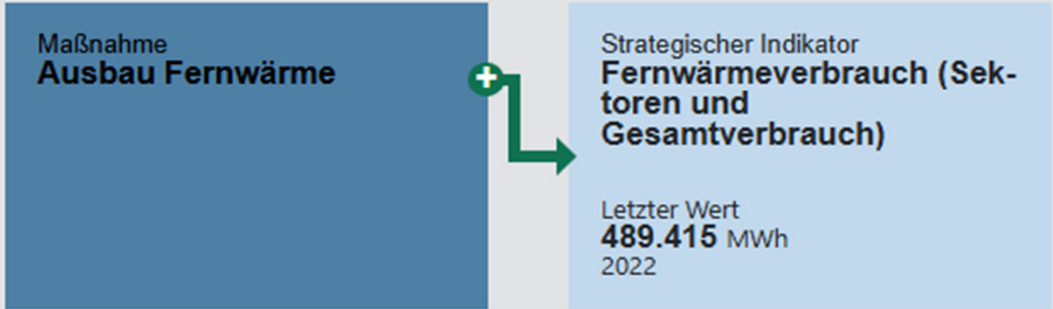
+ Person hinzufügen

Filter

Nach Ist Ansprechperson

- Alle
- Für eine Maßnahme in Das Blue City Klimaschutzprogramm
- Für die gleichen Maßnahmen oder Indikatoren wie ich
- Für einen Indikator
- Keine Ansprechperson

Wie diese Maßnahme zum Ergebnis beiträgt



Berichte
(2 von 2)

+ Bericht hinzufügen

Name ▾	Fertiggestellt ▾	Öffentlich ▾	Filter
Klimaschutzbericht 2024	✖	✔	Nach Berichtstyp
Jahresbericht 2024	✔	✖	Alle
			Jährlicher Klimaschutzbericht

Seite 1 von 1.

+ Bericht hinzufügen

4

Dashboard Kausal



Das Blue City Klimaschutzprogramm

Nur gemeinsam wird Augsburg klimaneutral

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean vitae risus at est tempus laoreet nec a quam. Proin dignissim portitor tortor. Morbi ac nulla at velit finibus bibendum. Curabitur et metus viverra, rutrum ex vitae, vulputate sem. Integer nec massa risus. Aenean finibus lectus id pretium venenatis. Duis sed purus justo. Ut a ligula in sapien feugiat pharetra nec malesuada nisl. Mauris venenatis dapibus tellus, quis aliquam libero vestibulum quis. Pellentesque ac tellus tortor. Sed porta leo eget nibh rutrum, non vestibulum massa efficitur. Ut in vestibulum lorem. Suspendisse fermentum velit ac interdum euismod.



Bild: Ralf Bend

Maßnahmen

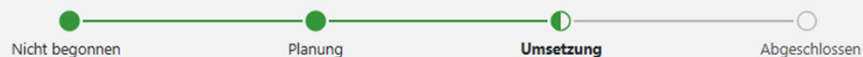
[← Zurück](#) | [Weiter →](#)

4. Gemeinsam anpacken /

4.3.1. ÖKOPROFIT Augsburg, Klubrunde

Fortschritt

Pünktlich



Über das praxisorientierte Umweltmanagementsystem ÖKOPROFIT unterstützt die Stadt Augsburg Unternehmen und Organisationen beim vorsorgenden Umweltschutz.

ÖKOPROFIT Klubrunde

Ausgezeichnete ÖKOPROFIT-Betriebe können nach der Einstieggerrunde das gemeinsame Lernen und den Erfahrungsaustausch im ÖKOPROFIT-Klub fortführen. Dieser Baustein wird in Augsburg seit 2002 sehr erfolgreich durchgeführt und in hohem Umfang von der Stadt Augsburg gefördert. Auch Betrieben mit validiertem bzw. zertifiziertem Umweltmanagementsystem nach EMAS oder ISO 14001 steht der Klub offen. Termine des Klubjahres sind vier gemeinsame Workshops und der halbtägige Beratungstermin in jedem Betrieb. Abschließend erfolgt die Auszeichnung der erfolgreichen Betriebe.

ÖKOPROFIT-Themenbereiche sind:

Säulen

4. Gemeinsam anpacken

Zeitleiste

1.1.2002 →

Zuständige Organisationen

Stadt Augsburg

Umweltamt Augsburg, Abteilung Klimaschutz

Ansprechpersonen

Mitarbeiter

Sachbearbeiter
Stadt Augsburg[Kontaktinformation >](#)



■ klimabewusste Bildungsarbeit in Schulen aller Schulformen, in Kitas und in der Erwachsenenbildung

■ „Energiewende in der Box“: Bildungsmaterialien in für verschiedene Altersgruppen zum Kauf oder zur Ausleihe

■ regionale Netzwerke:
■ Klimaschulen Ebersberg
■ Klima-Kitas Ebersberg

Maßnahmen

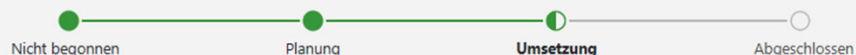
6. Aktiv werden /

6.2.3. Klima-Kita-Boxen

[← Zurück](#) | [Weiter →](#)

Fortschritt

Pünktlich



Mit verschiedenen Spielen, Fotos, Bastelvorlagen und Experimenten aus einer Klima-Kita-Box können schon Kinder im Kindergartenalter für das Thema Klimawandel sensibilisiert werden. Zehn dieser Boxen hat die Stadt Augsburg jetzt angeschafft. Für den richtigen Einsatz des neuen Lernmaterials fand am vergangenen Mittwoch im Umweltbildungszentrum eine Einführung statt. Ab Juli können Kitas dort Workshops mit der Klima-Kita-Box buchen.

Mit der Einführung der zehn Klima-Kita-Boxen fördert das Amt für Kindertagesbetreuung der Stadt Augsburg zusammen mit dem städtischen Umweltamt und dem Umweltbildungszentrum Augsburg (UBZ) die frühkindliche Klimabildung.

Damit das neue Lernmaterial auch richtig eingesetzt werden kann, gab es für das pädagogische Personal am Mittwoch, 21. Mai, einen speziellen Workshop. Auch Oberbürgermeisterin Eva Weber, zweite Bürgermeisterin Martina Wild, Referentin für Bildung und Migration, Umweltreferent Reiner Erben sowie Vertretende des Klimaschutzes waren vor Ort.

Nach den Landkreisen München und Ebersberg ist Augsburg die erste Großstadt in Bayern, die mit den Klima-Kita-

ENERGIE
AGENTUR
EBERSBERG – MÜNCHENKLIMA-KITA
BOX

Bild: Lukas Röder

Lebendige Stadtlandschaft
erfahren, begreifen und gestalten
Das UBZ ist ein Veranstaltungsort rund um
Umweltbildung und Ressourcenschutz,

Säulen

6. Aktiv werden

Zuständige Organisationen

Stadt Augsburg

Umweltamt Augsburg, Abteilung Klimaschutz

Letzte Aktualisierung 13.08.2025

5

Weitere Schritte

Wie geht es weiter?

- ❖ Definierung der Skalierung von Projekten in Kausal
- ❖ Kontinuierliches Einpflegen der Klimaschutzmaßnahmen in Kausal
- ❖ Fortführung der Arbeitsgruppe für Betreuung und Monitoring
- ❖ Schulungsangebot für zuständige Verwaltungsmitarbeiter
- ❖ Klimaschutzberichterstattung über Kausal
- ❖ Evaluation und Steuerung

Gemeinsam auf dem Weg zur Blue City

Vielen Dank!

Lukas Röder

Umweltamt, Abteilungsleitung Klimaschutz

Tel. 0821 324-7345

Fax 0821 324-7323

E-Mail Lukas.roeder@augzburg.de

Schießgrabenstraße 4
86150 Augsburg

Vorbild sein - städtischer PV-Ausbau

Blue City Klimakonferenz

Augsburg | 10. Oktober 2025 | Maximilian Gietl | Hochbauamt

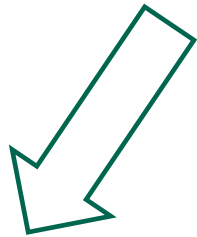
Agenda

- 1 Vorstellung
- 2 Aktuelle PV-Projekte
- 3 Nutzen für die Stadt Augsburg
- 4 Chancen, Herausforderungen, Strategie

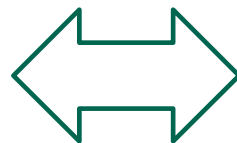
<http://www.augsburg.de/umwelt-soziales/umwelt/einrichtungen/kommunales-energiemanagement/>

1. Vorstellung

Hochbauamt Fachteam Gebäudetechnik und Kommunales Energiemanagement



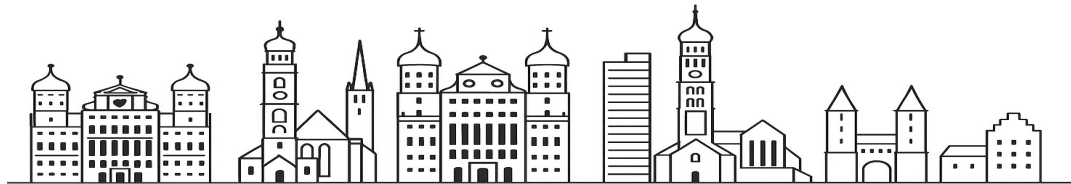
Betreuung Technik in 700
städtischen Gebäuden bei
Neubau, Sanierung und
Bauunterhalt



KEM

Energieverbrauchscontrolling
Identifikation Optimierungspotentiale

...



2. Aktuelle Projekte

Jakob-Fugger-Gymnasium, Anlage 2

62 kWp

Turnhalle

fertiggestellt



2. Aktuelle Projekte

Servatius-Stift

100 kWp

Restarbeiten

Klimaleitstelle



2. Aktuelle Projekte

RWS-FOS-BOS

300 kWp

Angebotsauswertung

Klimaleitstelle



Rudolf-Diesel-Gymnasium



100 kWp

beauftragt

Klimaleitstelle

2. Aktuelle Projekte

Sporttreff Oberhausen

78 kWp

Volleinspeisung

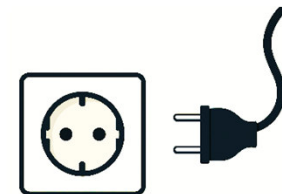
fertiggestellt



3. Nutzen für die Stadt Augsburg

Stromkosten aus dem Netz

ca. 28 Ct / kWh



Stromkosten eigenproduzierter PV-Strom

ca. 5 Ct / kWh



4. Chancen, Herausforderungen, Strategie

Zustand Elektroinstallation



4. Chancen, Herausforderungen, Strategie

Zustand Flachdächer

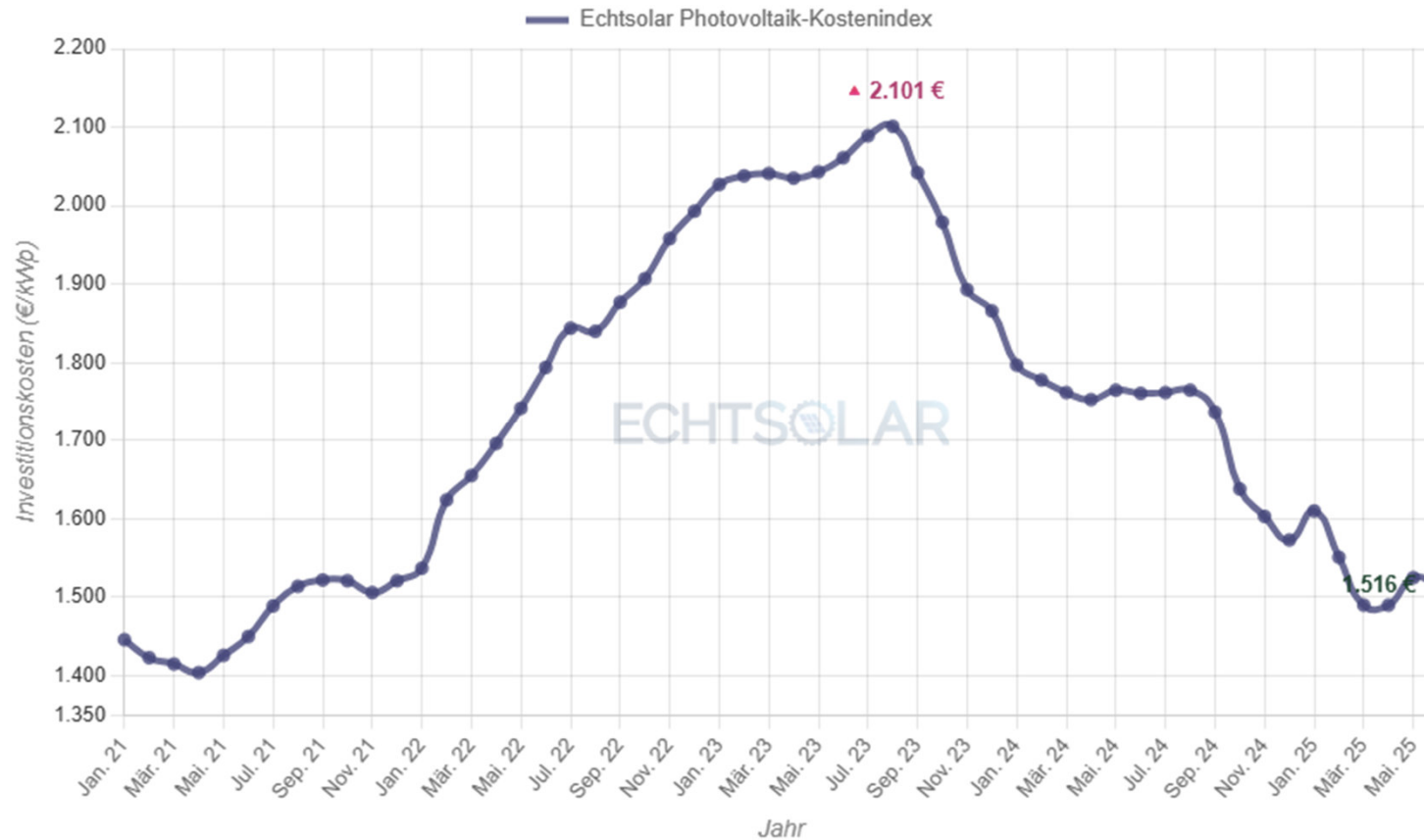


4. Chancen, Herausforderungen, Strategie

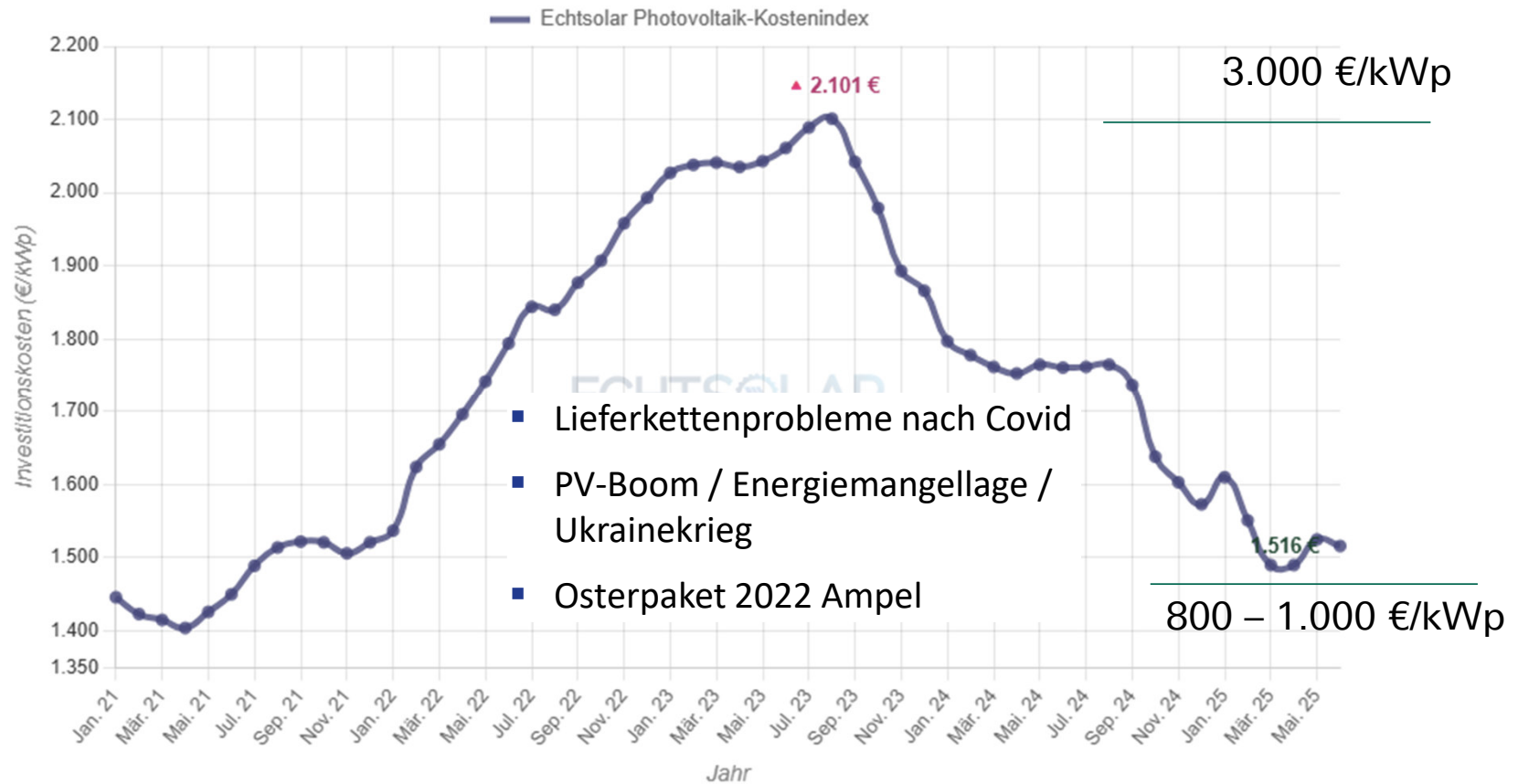
Weitere Zielkonflikte

- Denkmalschutz
- Baumschutz
- Rechnungsprüfungsamt

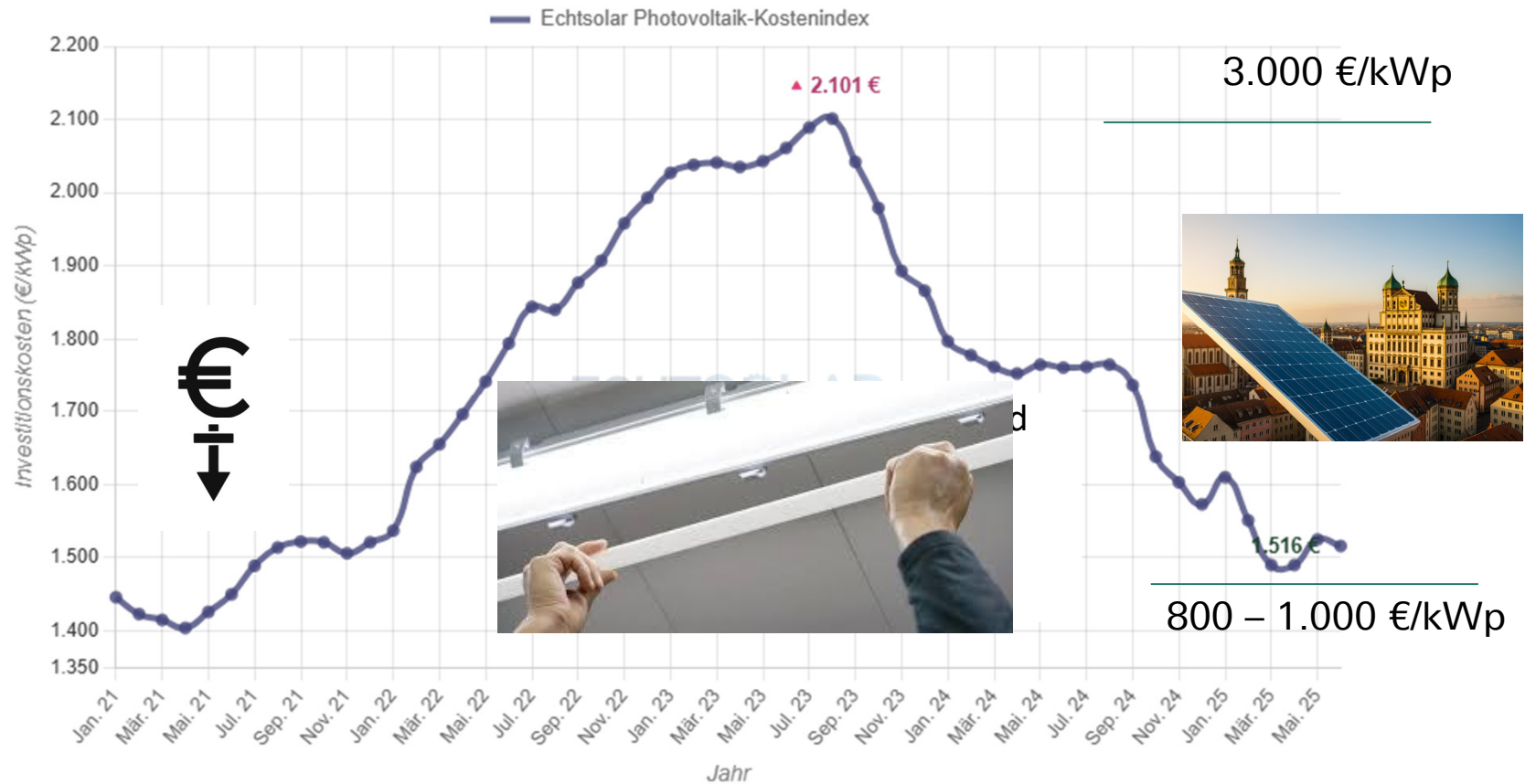
4. Chancen, Herausforderungen, Strategie



4. Chancen, Herausforderungen, Strategie

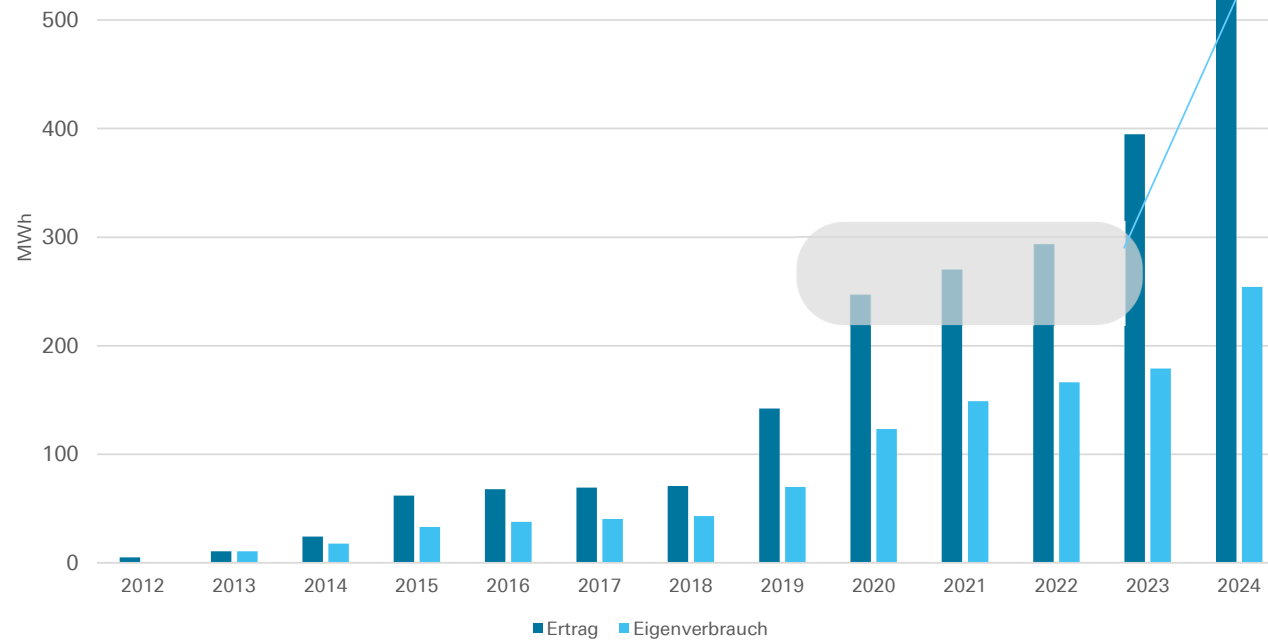


4. Chancen, Herausforderungen, Strategie



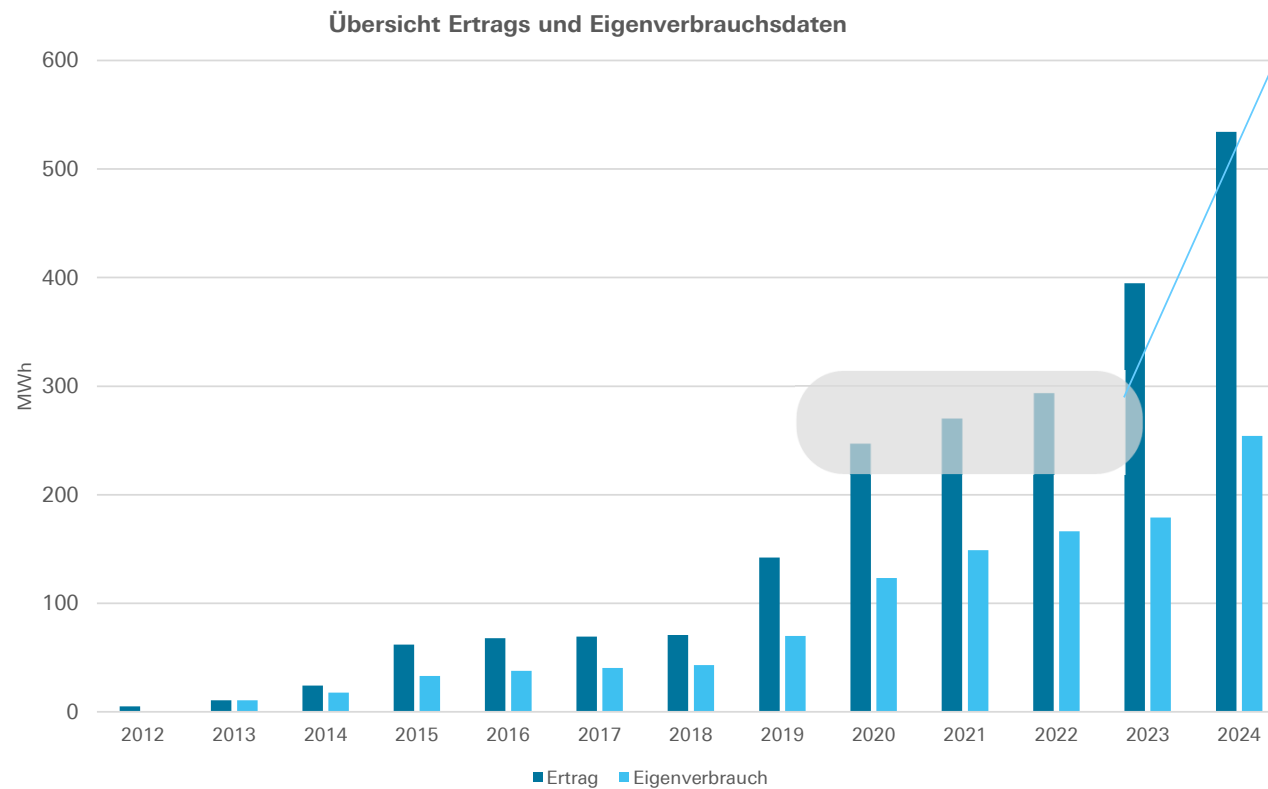
4. Chancen, Herausforderungen, Strategie

	Gebäude	Baujahr	Leistung [kW _{peak}]	Summe [kW _{peak}]
In Planung	Feuerwache Haunstetten, Neubau	2026	80	803,0
	Feuerwache West, Neubau	2026	60	
	Johann-Strauß Grundschule, Neubau	2026	45	
	Werner-Von-Siemens Grund- und Mittelschule	2026	100	
	Rudolf-Diesel-Gymnasium	2026&2027	100	
	FOS/BOS/RWS	2026&2028	300	
	Sporthalle Haunstetten	2025/2026	100	
	Betriebsgebäude Forstrevier Brugger	2026	18	



4. Chancen, Herausforderungen, Strategie

starre Pläne vs. die Welle reiten, wenn sie da ist



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Maximilian Gietl

Hochbauamt, Fachteam I

Tel. 0821 324-4673

Fax 0821 324-4669

E-Mail Maximilian.Gietl@augzburg.de

An der Blauen Kappe 18
86152 Augsburg



Dein Beitrag – Dein Klimathema



Thema wählen und gezielt den Klimaschutz in Augsburg mit einem finanziellen Beitrag unterstützen. Egal ob Klimabildung, Mobilität, erneuerbare Energien, das Reduzieren von Treibhausgasen oder allgemeiner Klimaschutz – jeder Beitrag zählt.

So geht's:



1. Besuche uns auf augsburg.de/meinklimabeitrag
2. Klimathema auswählen
3. Online-Formular ausfüllen und unterstützen

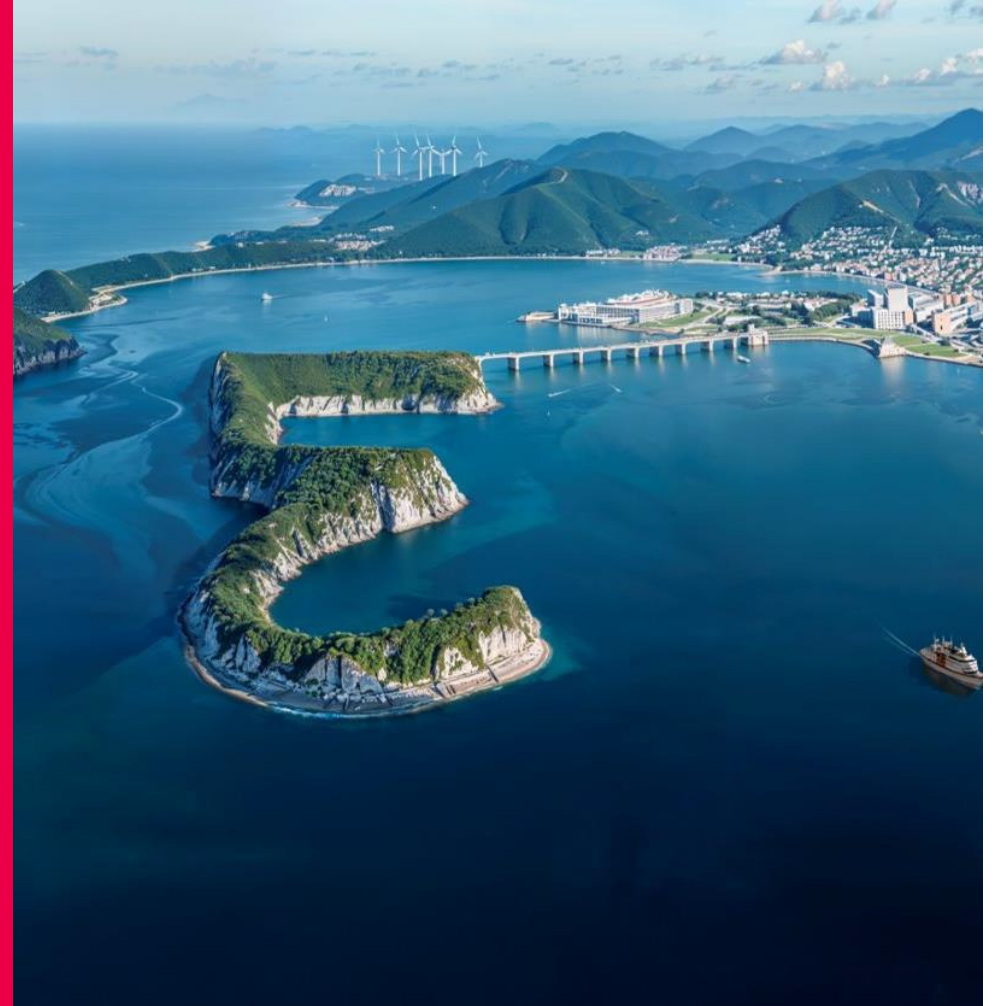
Everllence

We are moving big things to zero

Blue City Klimakonferenz 2025

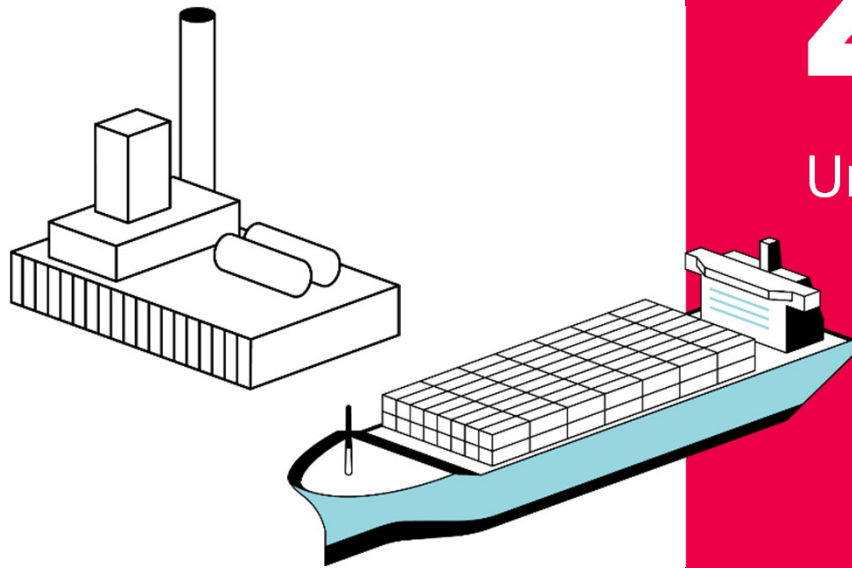
Gemeinsam anpacken – Klimaschutz bei
Everllence

Dr. Sebastian Kunkel | Head of Central Product Management | 10.10.2025



Everllence in Zahlen

2024

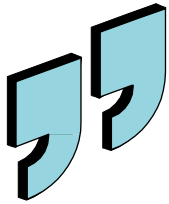


15.000

Mitarbeitende weltweit

4.3 Mrd €

Umsatz



Dr. Uwe Lauber
CEO Everllence

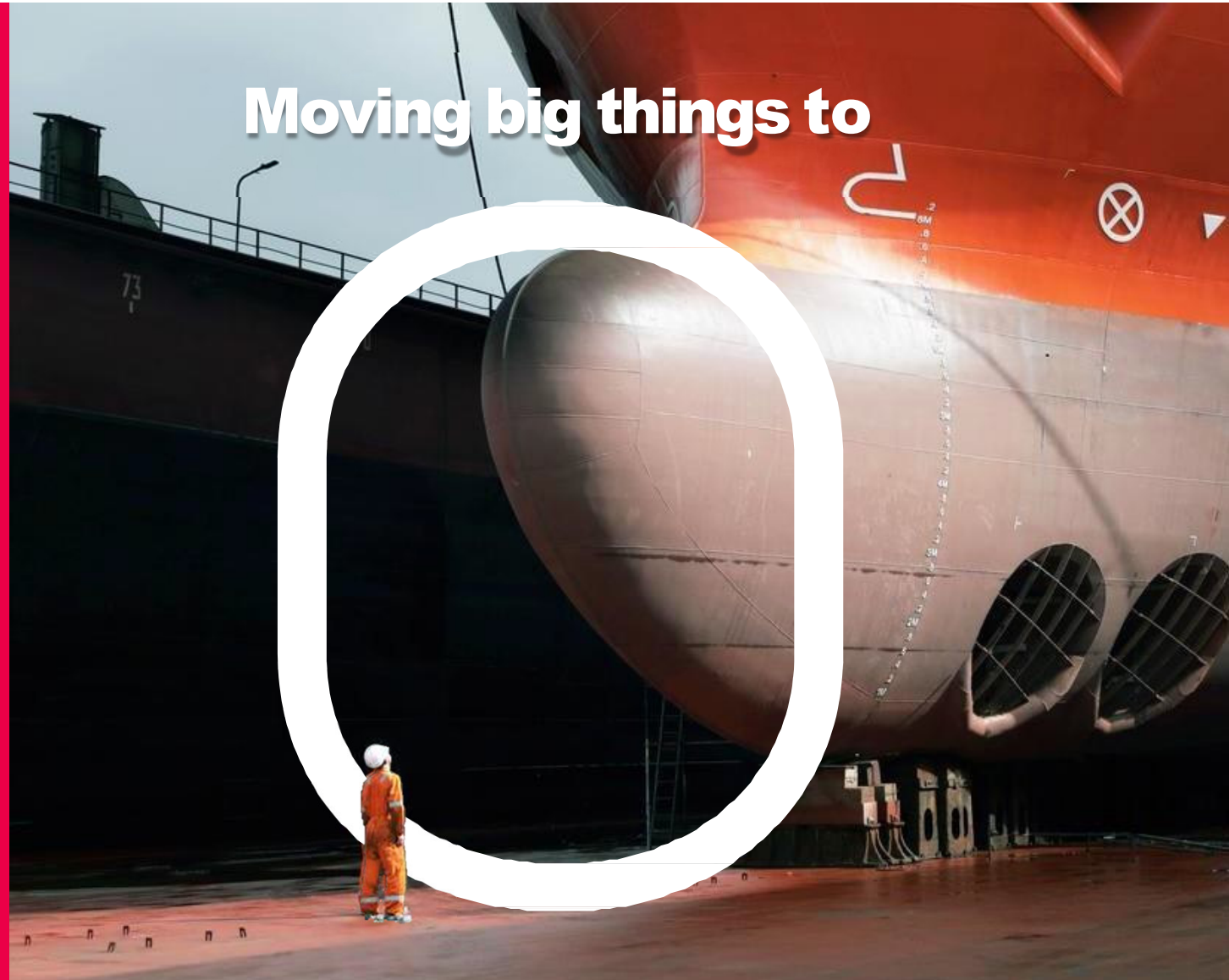
Die Branchen, die wir bedienen, sind für die Weltwirtschaft von entscheidender Bedeutung. Die meisten von ihnen sind zudem schwer zu dekarbonisieren. Das gibt uns die Möglichkeit, einen großen Einfluss auf die globale Energiewende zu nehmen. Deshalb stehen wir jeden Morgen auf.

Unser Anspruch

Zero is the new cool.

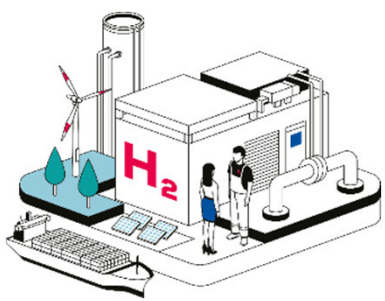
Als Everllence setzen wir unsere auf Dekarbonisierungstechnologien ausgerichtete Unternehmensstrategie konsequent fort und gehen gemeinsam mit unseren Kunden den Weg zur Netto-Null.

Moving big things to



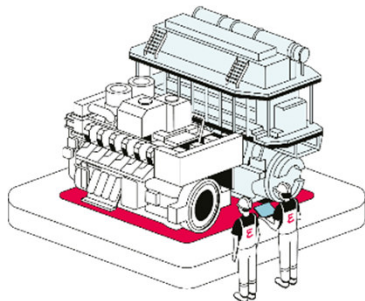
Unsere Schlüsseltechnologien

Für Netto-Null



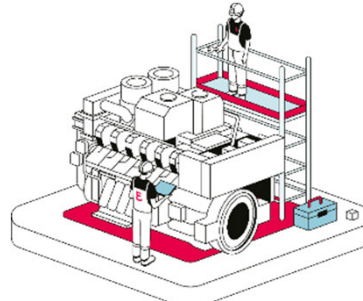
PEM Elektrolyse und Power-to-X

Wir liefern Expertise im Bereich PEM-Elektrolyseure zur Erzeugung von grünem Wasserstoff und Reaktoren für Power-to-X-Prozesse (umweltfreundliche E-Kraftstoffe).



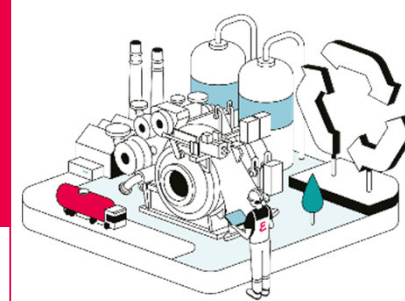
Future-Fuel-Motoren

Unsere Motoren können mit einer Vielzahl klimaneutraler Kraftstoffe betrieben werden, darunter synthetisches Erdgas, Methanol und Ammoniak.



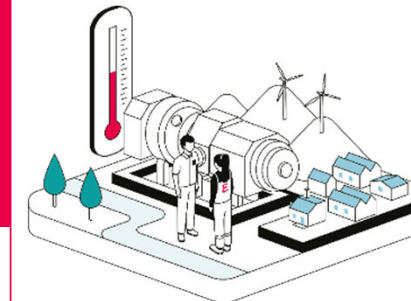
Retrofits

Hochseeschiffe & Kraftwerke sind langfristige Investitionen. Mit unseren Nachrüstprogrammen machen wir Motoren zukunftsfähig, damit sie mit emissionsarmen Kraftstoffen betrieben werden können.



Carbon Capture, Utilization & Storage

Wir liefern Technologien zur sicheren Verarbeitung von CO₂ aus industriellen Prozessen. Nach der Abscheidung kann CO₂ gespeichert oder wiederverwendet werden, wodurch eine Kreislaufwirtschaft für Kohlenstoff entsteht.



Großwärmepumpen

Unsere großtechnischen Wärmepumpen nutzen Wärmequellen wie Flüsse, Meere, industrielle Abwärme oder Umgebungsluft, um Industrie und Haushalte zu dekarbonisieren.

Potential

Mehr als **50%** des **Energieverbrauchs** wird für die Gewinnung von Wärme verwendet

Nur **1** unserer Wärmepumpen reicht aus, um eine ganze Stadt zu dekarbonisieren und sie mit klimaneutraler Wärme zu versorgen

Weltweit eignen sich etwa **1,900** Zweitakt- und **1,800** Viertaktmotoren

in Schiffen und Kraftwerken für eine wirtschaftliche Modernisierung

Mehr als **50%** des Welthandels wird mit unserer Motorentechnologie über die Weltmeere transportiert

Ein Schiff, welches mit grünem Methanol betrieben wird, kann

125,000
Tonnen CO₂
einsparen

Unsere Technologien können dazu beitragen, die globalen Emissionen langfristig deutlich zu reduzieren

Die Zementindustrie sowie die chemische Industrie und andere Schwerindustrien, tragen rund

22% zu den CO₂-Emissionen bei



Unser Antrieb

Wir sind überzeugt, dass innovative Technologien der Schlüssel zu einer klimaneutralen Zukunft sind und sehen es als unsere Verantwortung an, diesen Wandel aktiv mitzugestalten.

Unsere Schlüsseltechnologien

>50%

Bis 2030 werden Nachhaltige Technologien 50 % des Geschäftsvolumens ausmachen

Unser Ziel

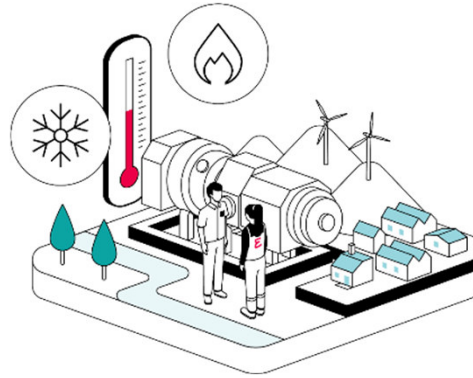
Unsere Technologien sollen unseren Kunden den Übergang zum Ziel der Netto-Null-Emissionen erleichtern

Großwärmepumpen

Niedrigere Emissionen durch natürliche Wärmequellen

40%

der weltweiten
CO₂-Emissionen stammen
aus der Wärmeerzeugung



Unsere Rekord-Wärmepumpe für Esbjerg, Dänemark

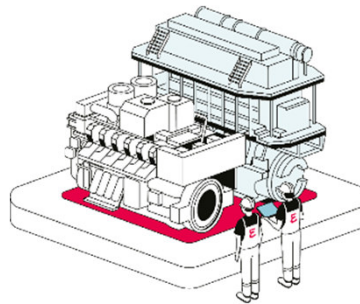
- Ist die weltweit größte CO₂-basierte Großwärmepumpe mit 70 MW Gesamtheizleistung
- Deckt den Wärmebedarf von 25.000 Haushalten
- Reduziert die CO₂-Emissionen um 120,000 Tonnen pro Jahr
- Leistet ca. 4.600 mal mehr als eine Wärmepumpe in einem Einfamilienhaus

Strom und Wärme aus dem KWK-Gaskraftwerk in Chemnitz

- Betrieb von zwei Gas-Motorenheizkraftwerken in Chemnitz
- Die Stadt wird mit knapp 150 MW Strom und über 130 MW Wärmeleistung betrieben – genug Wärme für rund 40% der Bevölkerung
- Anlage reduziert den CO₂-Ausstoß um rund 60%, das entspricht in etwa 260.000 PKW

Future-Fuel-Motoren

Unser Antrieb für eine klimaneutrale Zukunft



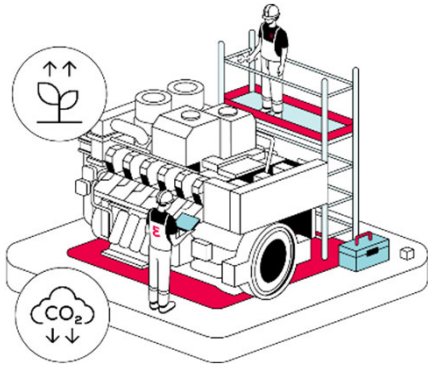
3%

Der weltweite Seeverkehr trägt etwa 3% zu den globalen Treibhausgasemissionen bei



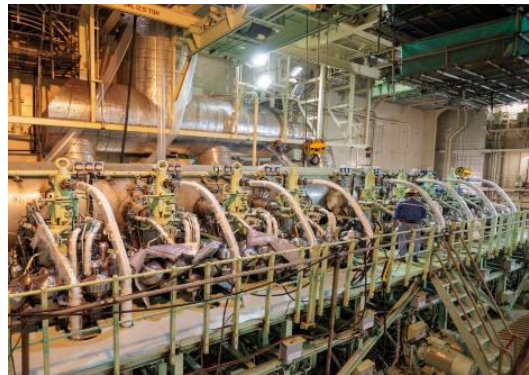
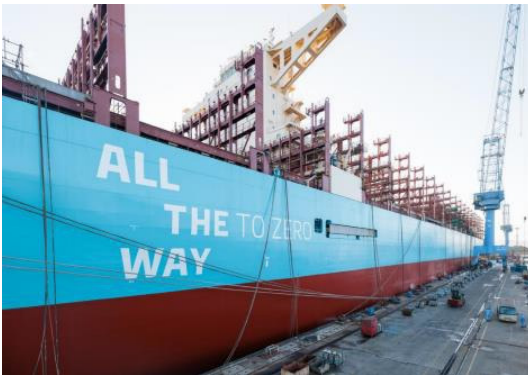
Retrofits

Das zweite Leben für Kraftwerke und Schiffsmotoren



97%

Gegenüber dem Bau eines neuen Schiffs lassen sich bis zu 97% der CO₂-Emissionen einsparen



Weltweit erste großtechnische Umrüstung eines Containerschiffs auf Methanolantrieb

- "Mærsk Halifax" ist der erste Ozeanriese, dessen Zweitaktmotor auf Methanol-Dual-Fuel umgerüstet wurde
- Neuer Motor ermöglicht Kraftstoffwechsel mit 90% niedrigeren CO₂-Emissionen
- Das 83-tägige Projekt dient als Blaupause für 10 weitere Umbauten

50% weniger Emissionen bei Heidelberg Materials

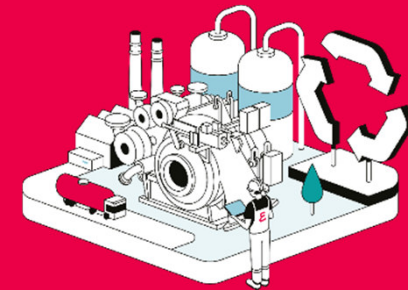
- 2024 wurde die weltweit erste CO₂-Abscheidungsanlage für die Zementproduktion im industriellen Maßstab realisiert
- Das von uns und SLB Capturi entwickelte System wurde in Brevik (nähe Oslo) in Betrieb genommen
- Reduziert die Kohlenstoffemissionen des Werks um rund 400.000 Tonnen CO₂ pro Jahr – auf die Hälfte der Gesamtemissionen

Carbon Capture, Utilization & Storage (CCUS)

CO₂: Vom Schadstoff zum Rohstoff

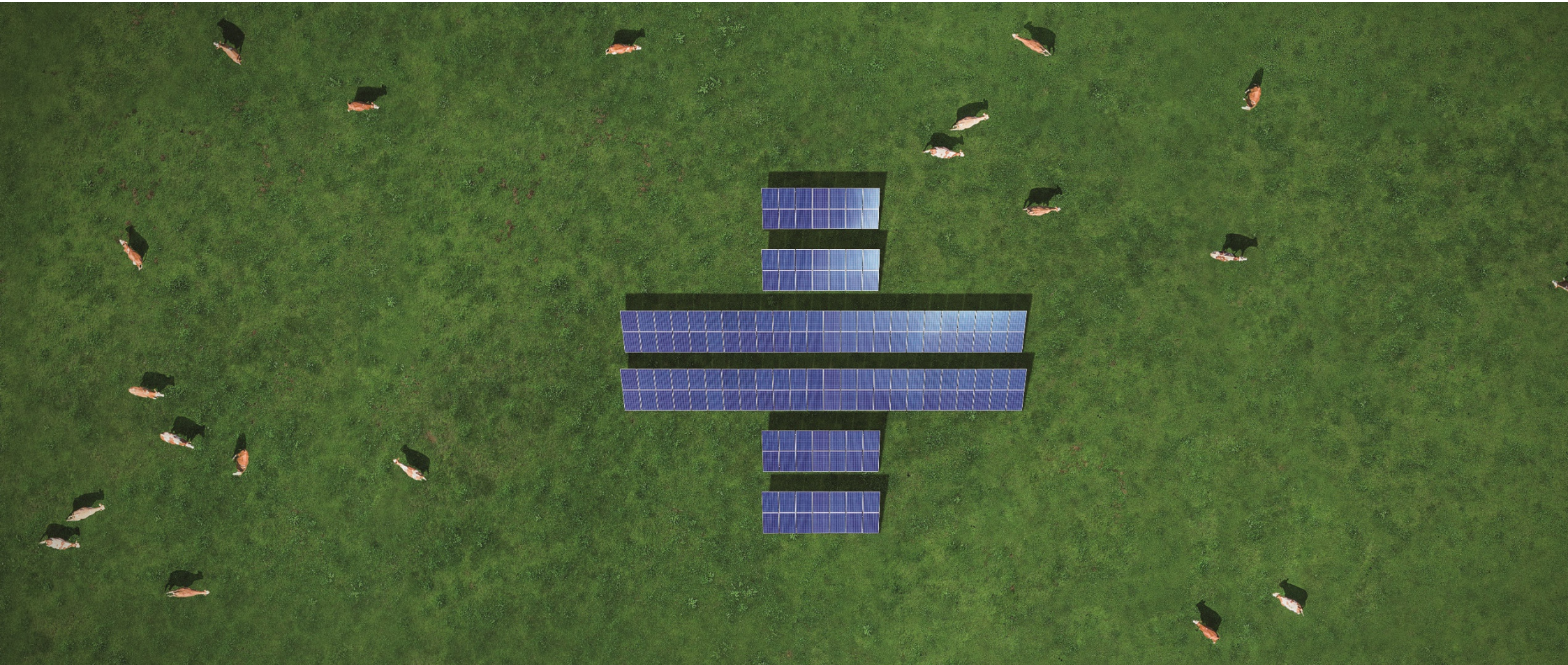
22%

Die Zementindustrie sowie die chemische Industrie und andere Schwerindustrien, tragen rund 22% zu den CO₂-Emissionen bei





**Thank you
very much!**



AKTION

ZUKUNFT⁺

Eine Initiative von



Landkreis
München

Projektpartner



Landkreis
Ebersberg

Im Rahmen der



In Zusammenarbeit mit



Was ist die Aktion Zukunft+?



Die Aktion Zukunft+ ist eine **regionale Klimaschutzinitiative** der Landkreise München und Ebersberg, mit dem Ziel beim **Klimaschutz schneller voranzukommen**.

Und zwar: lokal und global.

Ein Werkzeug, um ins **TUN** zu kommen!

Wie funktioniert die Aktion Zukunft+?



Die Aktion Zukunft+ ist ein **Crowdfunding**-Mechanismus, der durch den Verkauf von Zukunft+ Zertifikaten **Spendengelder** einsammelt,

- + um **lokale** Klimaschutzprojekte zu **finanzieren** und
- + gleichzeitig **globale** Klimaschutzprojekte zu unterstützen.



Dies findet durch den Kauf von hochwertigen Zertifikaten am freiwilligen Markt statt. Dadurch kann der eigene **CO₂-Fußabdruck ausgeglichen werden**.

20€
pro Zukunft+ Zertifikat



9 €
fließen in
lokale Projekte



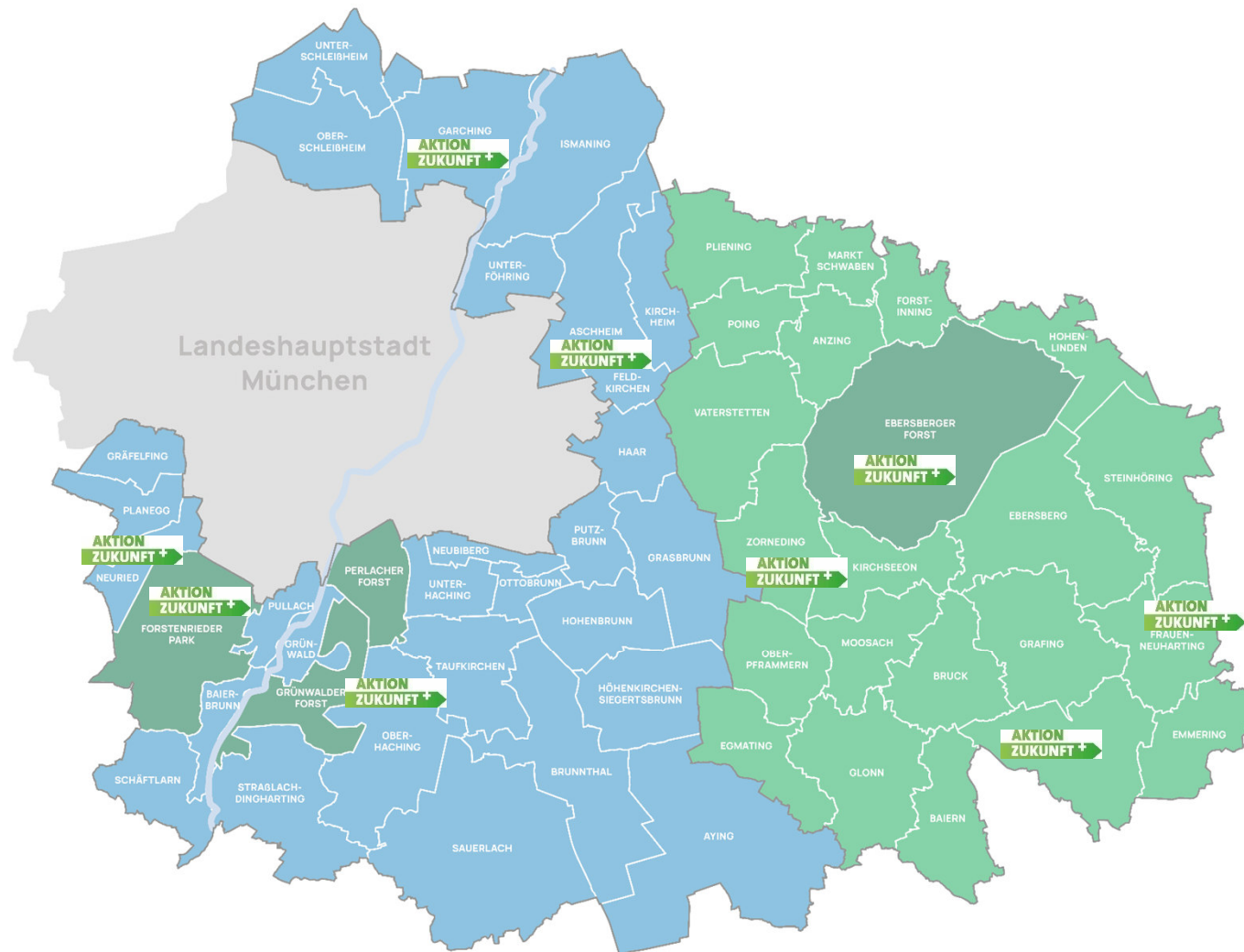
9 €
fließen in **Projekte im**
globalen Süden



2 €
decken unsere
Verwaltungskosten



Aktiver Klimaschutz in der Region



Lokale Klimaschutzprojekte

Naturbasierte
Lösungen



Erneuerbare
Energien



Nachhaltige
Mobilität



Klimabildung



Forschung



Energieeffizienz



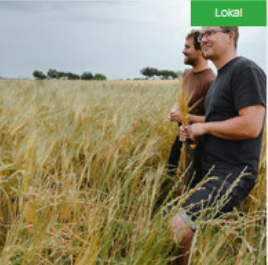
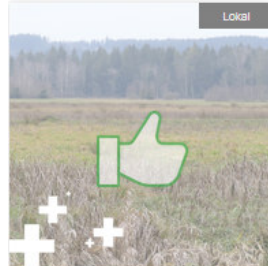
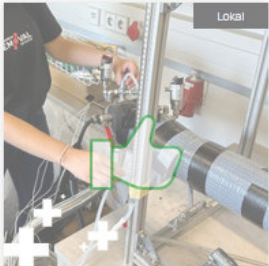
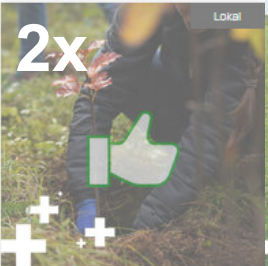
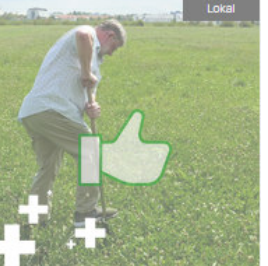
Lokale Projekte erfüllen diese Anforderungen:

- Regionalität: Umsetzung im LK München oder Ebersberg
- THG-Minderung
- Monitoring-Konzept
- soziale und ökologische Nebeneffekte
- Zusätzlichkeit, nicht wirtschaftlich

Klimaschutzprojekt in der Region



**AKTION
ZUKUNFT⁺**

 Klimaschutz durch regenerative Landwirtschaft 82.320,32 € fehlen noch	 Naturworkshops für Vorschulkin-der 32.069,93 € fehlen noch	 Waldumbau im Ebersberger Forst - Herbstpflanzung 2025 8.853,87 € fehlen noch	 Waldumbau im Forstenrieder Park - Herbstpflanzung 2025 21.275,80 € fehlen noch	 Photovoltaik-Parkplatzüberdachung in Neuried 246.959,06 € fehlen noch	 Renaturierung einer Moorfläche im Brucker Moos II 181.572,42 € fehlen noch
 Renaturierung einer Moorfläche im Brucker Moos Ziel erreicht: 236.359,57 €	 Waldumbau im Forstenrieder Park - Frühjahrspflanzung 2025 Ziel erreicht: 32.100,00 €	 Mit Unterricht im Wald zum ökologischen Handabdruck Ziel erreicht: 39.990,00 €	 Forschungsprojekt mit TUM Carbon Removal Initiative e.V. Ziel erreicht: 98.400,00 €	 Waldumbau im Ebersberger Forst - Frühjahrspflanzung 2025 Ziel erreicht: 32.100,00 €	 Humusaufbau in der Landwirtschaft – Anbauperiode 2025 Ziel erreicht: 57.608,20 €

← Crowdfunding läuft aktuell

← Auswahl an ausfinanzieren und umgesetzten Projekten

Moore schützen – Zukunft sichern

Unser Konzept



Durch den Schutz und die **Renaturierung von Mooren** können zwischen 20 bis 50 Tonnen Treibhausgasemissionen pro Hektar und Jahr vermieden werden.

In den **Landkreisen Ebersberg und München** existieren circa **3.500 Hektar** entwässerte Moorflächen. Daher hat es sich die Aktion Zukunft+ gemeinsam mit ihrem Projektumsetzungspartner CO₂-regio zum Ziel gesetzt, 10 Hektar in Aßling bei Ebersberg zu renaturieren.



Projektsteckbrief

Bereich: Landwirtschaft

Projektdauer: 8 bis 10 Jahre

Beantragter Förderbetrag: 236.359,57 €

Gesamte CO₂-Reduktion: 1,600t CO₂ über 10 Ha und 8 Jahre

Klimaschutzeffizienz: 147 Euro brutto/ t CO₂e

Moore schützen – Zukunft sichern Eindrücke



Photovoltaik-Parkplatzüberdachung in Neuried

Unser Konzept



In Neuried soll auf einem **1.840 m²** großen Parkplatz mit 92 Stellplätzen eine Photovoltaik-Parkplatzüberdachung entstehen. Dieses Vorhaben nutzt **bereits versiegelte Flächen** doppelt – als Parkraum und zur Erzeugung von Solarstrom.

Die Anlage wird jährlich etwa **288.000 kWh** Solarstrom erzeugen, was rechnerisch **144 Haushalte** versorgen kann. Dadurch werden rund **199 Tonnen CO₂** pro Jahr eingespart. Die Umsetzung des Projektes übernimmt die Bürgerenergiegenossenschaft BENG eG.

Projektsteckbrief

Bereich: Erneuerbare Energien

Projektdauer: 1 - 2 Jahre

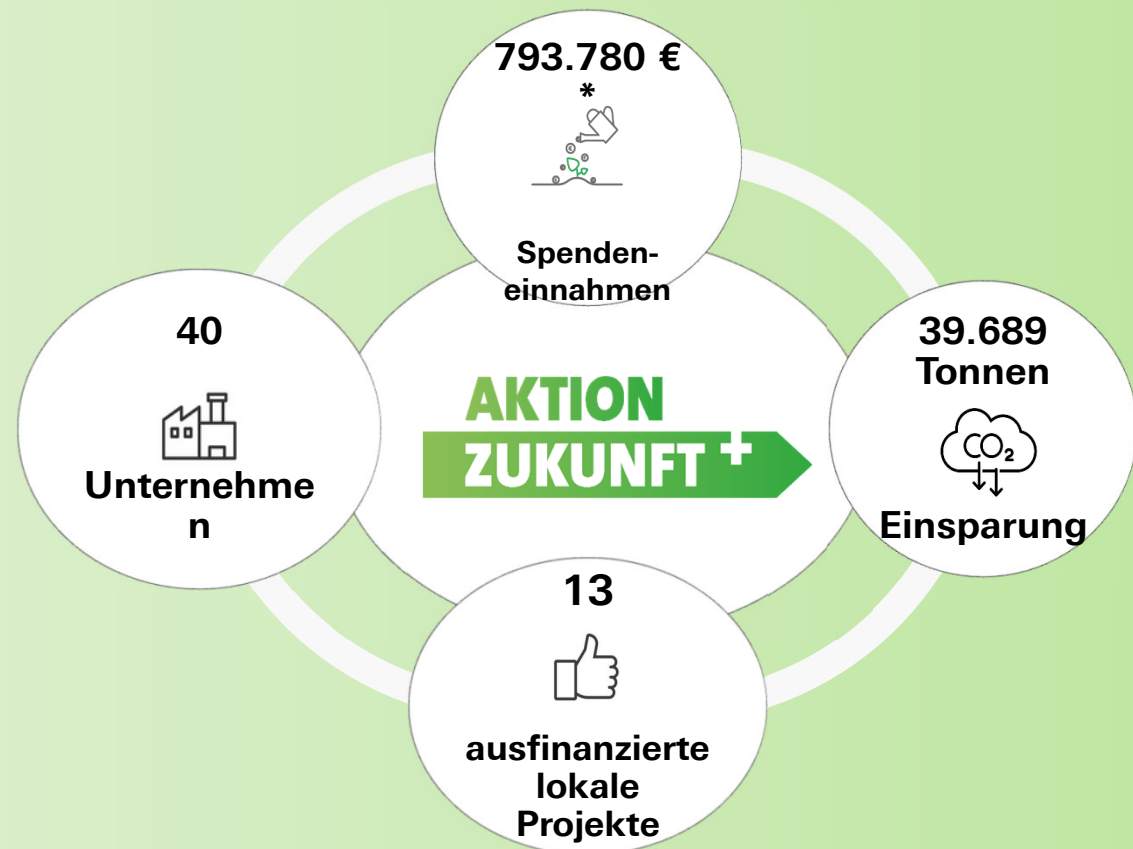
Beantragter Förderbetrag: 270.000 €

Gesamte CO₂-Reduktion: 994 t CO₂

Klimaschutzeffizienz: 68 Euro / t CO₂e



Erfolge der Aktion Zukunft+



* Stand 31.07.2025 (ohne Kompensationszahlungen der Landkreise Muc und Ebe).

Was macht die Aktion Zukunft+ besonders?



- + **Gleichzeitige** Förderung globaler und lokaler Projekte bringt **Nutzenmaximierung** für den Klimaschutz
- + Lokale Gelder verbleibt im **lokalen Kreislauf**
- + **Aktion Zukunft+** nicht **gewinnorientiert**
- + Alle Projekte erfüllen **hohe Qualitätsstandards** und leisten garantierte CO₂-Minderung.
- + **Gemeinsam** für mehr Klimaschutz: Weitere LKs, Städte und Gemeinden sind aufgerufen, sich zu **beteiligen**.

Ansprechperson im Landratsamt München



Phillip Dafe

Projektleitung Aktion Zukunft+
phillip.dafe@lra-m.bayern.de
089/6221-1506

Weitere Infos unter www.aktion-zukunft-plus.de

Eine Initiative von



Landkreis
München

Projektpartner



Landkreis
Ebersberg

Im Rahmen der



In Zusammenarbeit mit



Landratsamt München |
Zukunftsaktie

Aktion Zukunft+ auch in Augsburg!

Aktueller Stand

Augsburg | 10. Oktober 2025 | Ralf Bendel | Umweltamt

Umfrage beim 6. Netzwerktreffen Klimapakt Augsburger Wirtschaft (1)

Multiple-choice poll

Plant Ihr Unternehmen Treibhausgas-Emissionen zu kompensieren?

0 4 3

Ja



Nein



Wir haben uns noch nicht mit der Kompensation von Treibhausgas-Emissionen beschäftigt



▪ 30. Juni 2025

Umfrage beim 6. Netzwerktreffen Klimapakt Augsburger Wirtschaft (2)

Multiple-choice poll

**Sind Sie an einem exklusiven
Beteiligungsprojekt für die Mitglieder des
Klimapakts interessiert?**

0 3 5

Ja

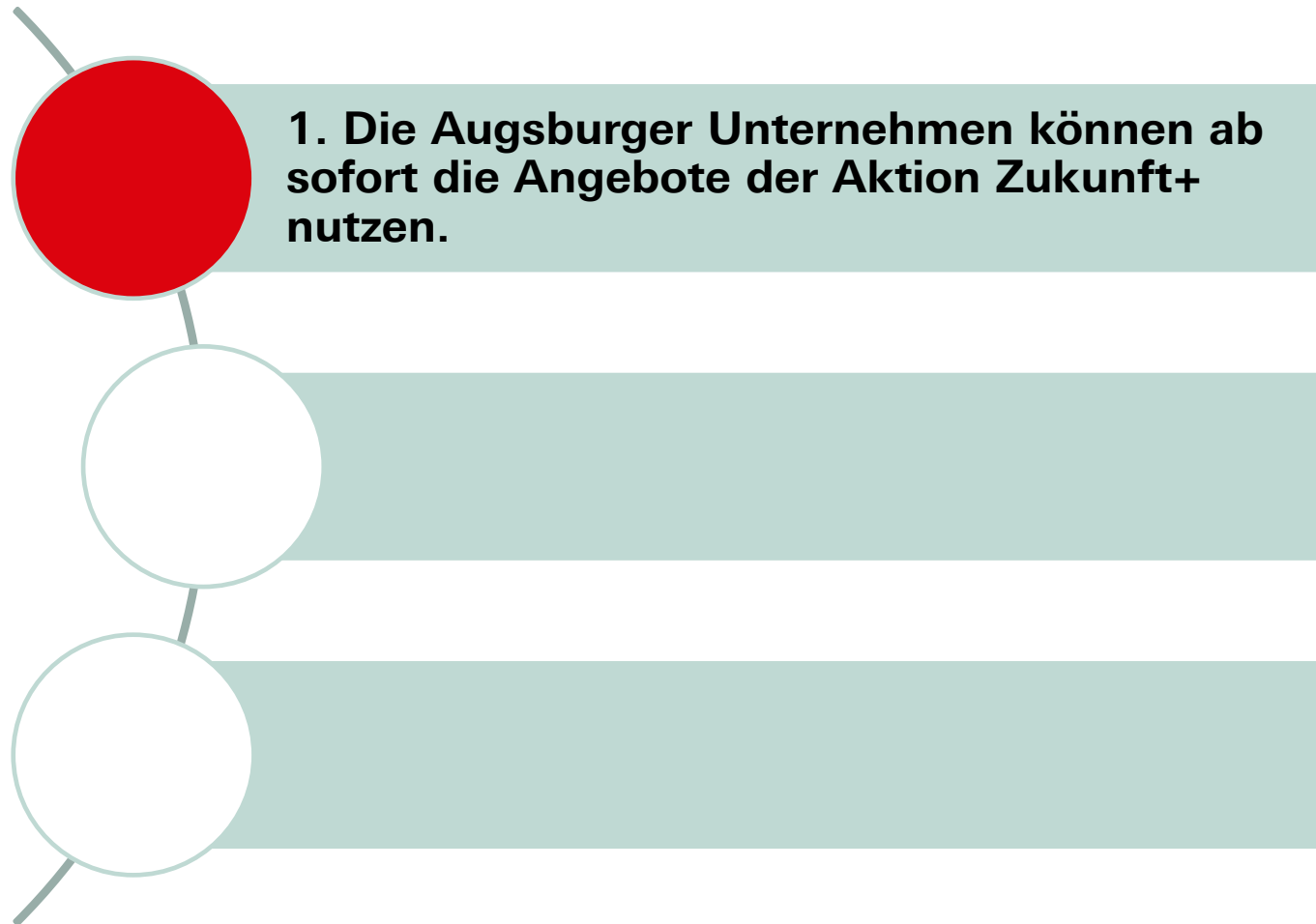


Nein

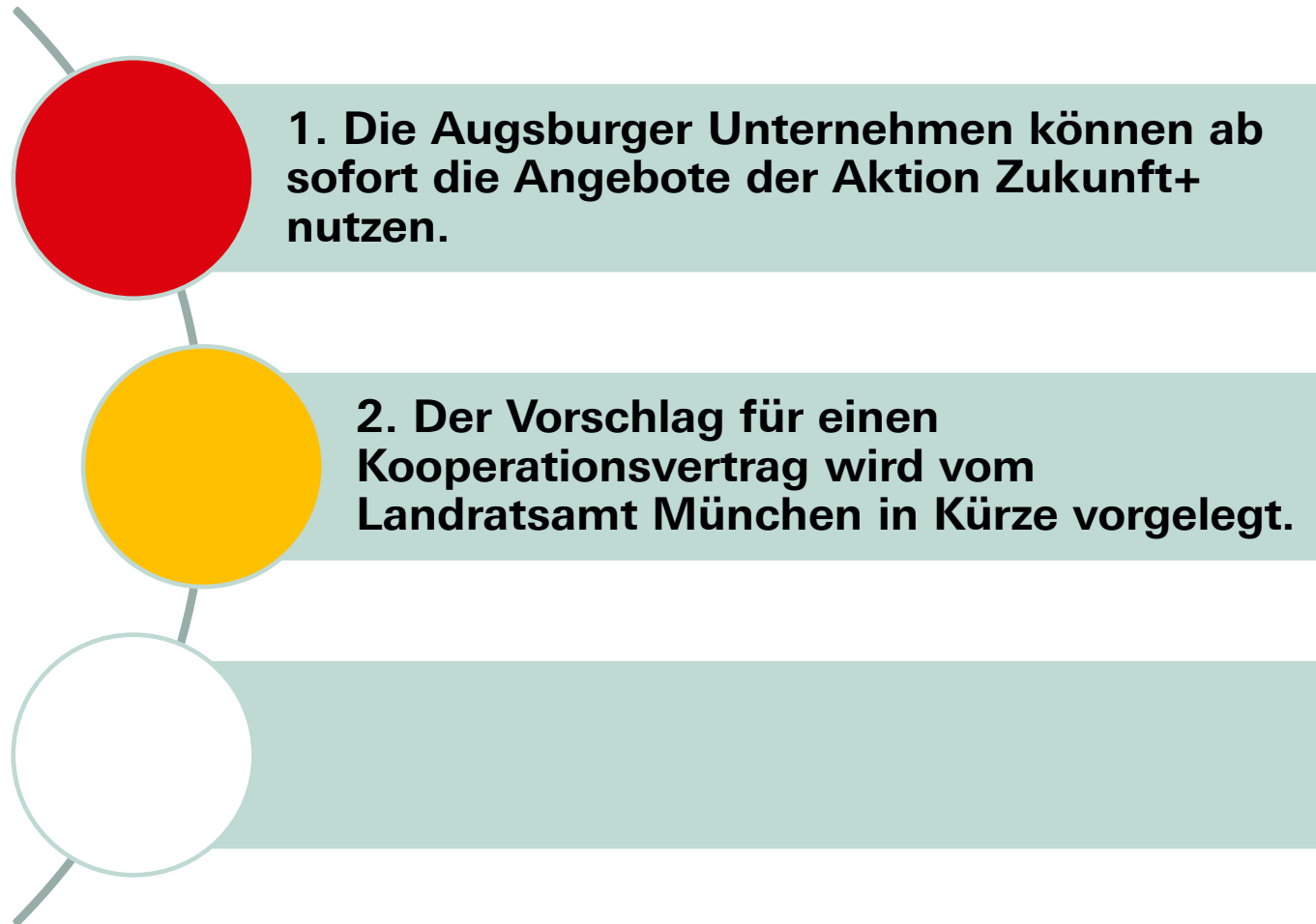


▪ 30. Juni 2025

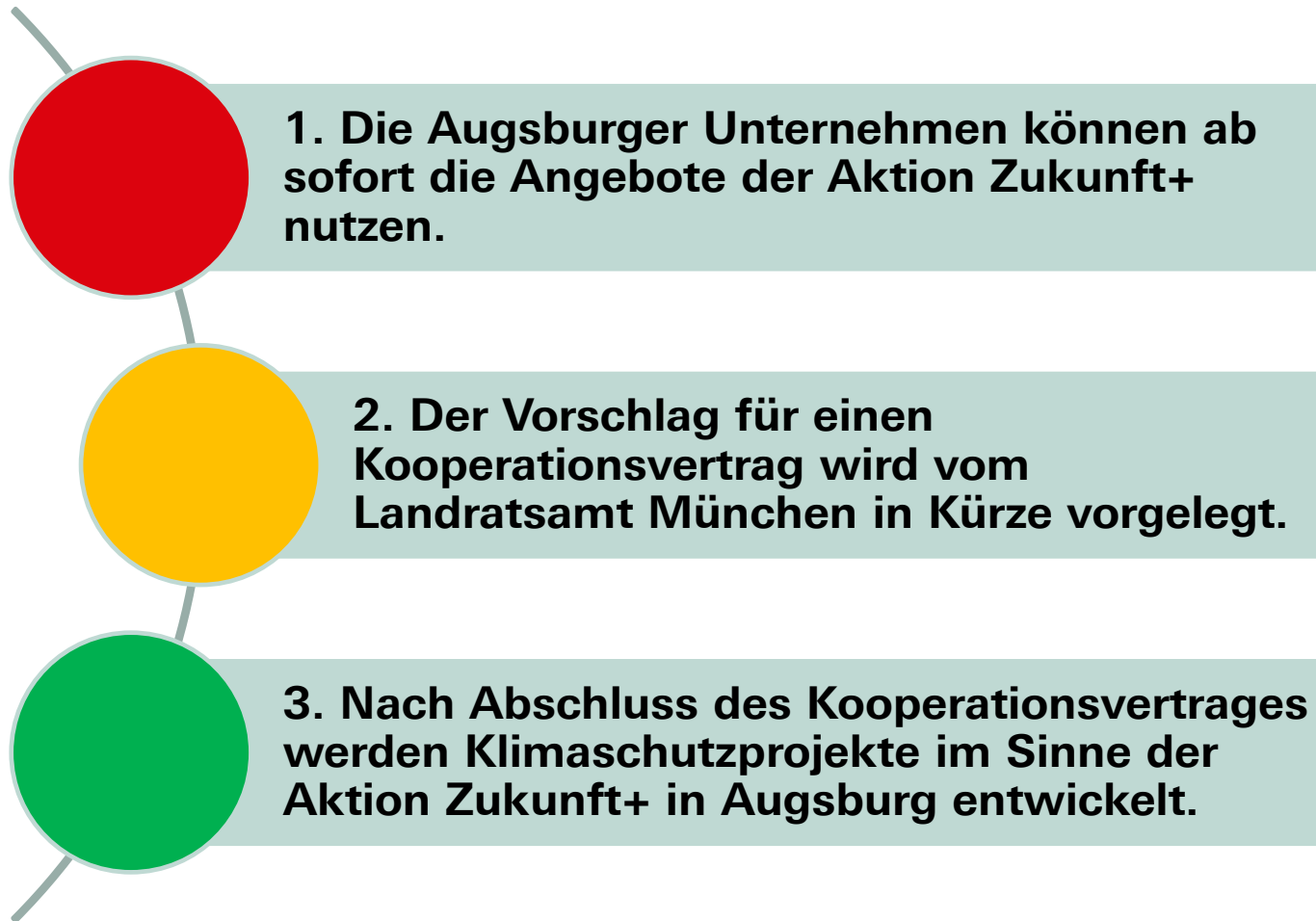
Lokale Klimaschutzprojekte in Augsburg



Lokale Klimaschutzprojekte in Augsburg



Lokale Klimaschutzprojekte in Augsburg



Gemeinsam auf dem Weg zur Blue City

Vielen Dank!

Ralf Bendel

Umweltamt, Abteilung Klimaschutz

0821 324-7344

0821 324-7323

ralf.bendel@augzburg.de

Stadt Augsburg
Schießgrabenstr. 4
86150 Augsburg
www.augzburg.de

Hitzeaktionsplan für die Stadt Augsburg

Blue City Klimakonferenz

Augsburg | 10. Oktober 2025 | Sarah Fritz | Gesundheitsamt

Agenda

- 1** Einführung
- 2** Ziele des Hitzeaktionsplans für die Stadt Augsburg
- 3** Hitze und Gesundheit
- 4** Erstellungsprozess
- 5** Maßnahmen
- 6** Rückblick und Ausblick

1

Einführung

1. Einführung

Einordnung



Der Hitzeaktionsplan ist ein Leitprojekt des Klimawandelanpassungskonzepts für die Stadt Augsburg.

1. Einführung

Wertvolles bewahren



Wertvolles bewahren – Augsburger Hitzeaktionsplan
Sarah Fritz, Gesundheitsamt Augsburg, Abteilung Prävention

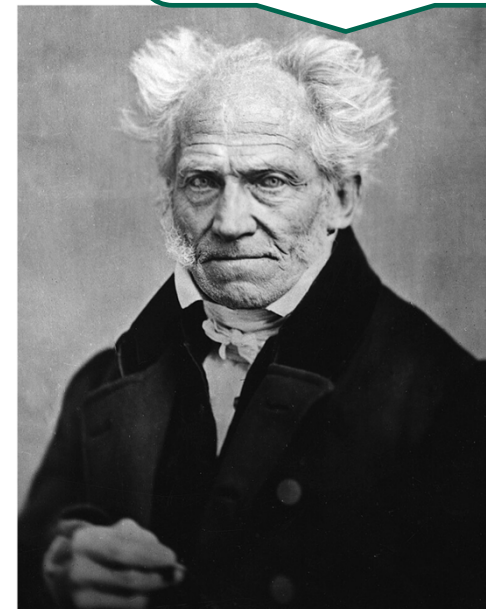
1. Einführung

Wertvolles bewahren

- 1 Chancen nutzen
- 2 Infrastrukturen ausbauen
- 3 Vorbild sein
- 4 Gemeinsam anpacken
- 5 Bewusster leben
- 6 Aktiv werden
- 7 Wertvolles bewahren



„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“



Arthur Schopenhauer
* 22. Februar 1788; † 21. September 1860
Deutscher Philosoph und Hochschullehrer

2

Ziel des Hitzeaktionsplans für die Stadt Augsburg

2. Ziele des Hitzeaktionsplans für die Stadt Augsburg

Wertvolles Bewahren?



Der Hitzeaktionsplan für die Stadt Augsburg hat zum Ziel

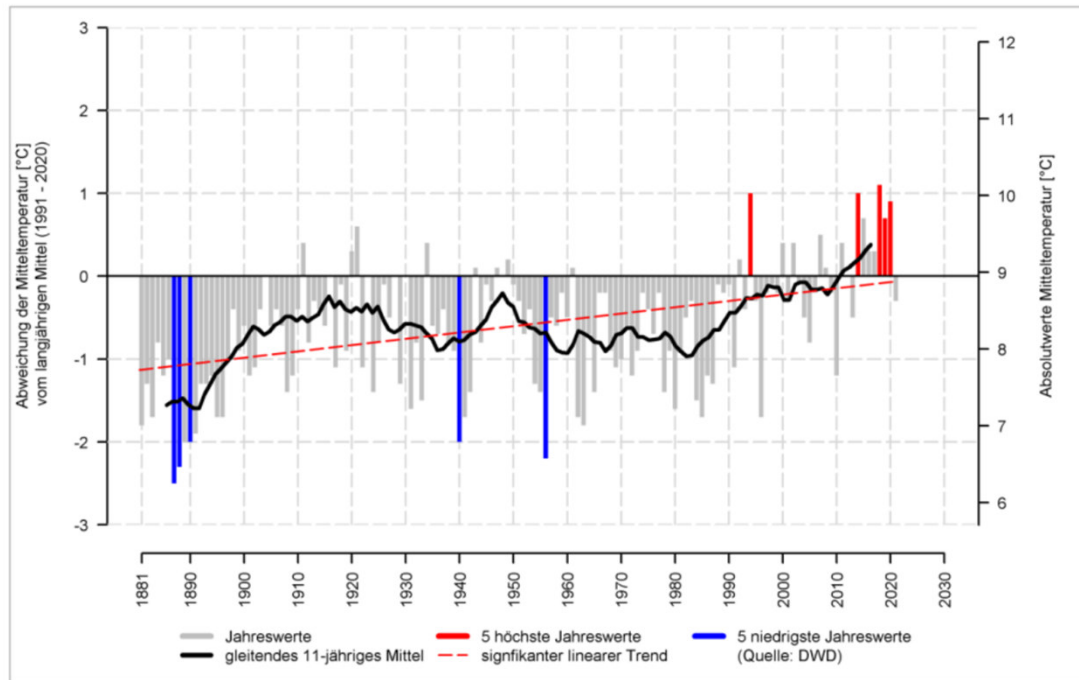
- die negativen Auswirkungen von Hitze auf die Gesundheit der Bevölkerung zu vermindern
- die Augsburgerinnen und Augsburger für die Gefahren von Hitze zu sensibilisieren
- den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Augsburg Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, wie sie sich und andere vor Hitzebelastung schützen können
- die Belastung des Gesundheitssystems zu reduzieren

3

Hitze und Gesundheit

3. Hitze und Gesundheit

Hitze in der Stadt Augsburg



Entwicklung der Mitteltemperatur in Augsburg im Zeitraum von 1881 bis 2021 (Quelle: Stadtklimaanalyse Augsburg)

Die lokale Hitzebelastung ist in dicht bebauten Städten wie Augsburg durch den **Wärmeinseleffekt** größer.

- Die vier wärmsten Jahre seit 1881 häuften sich in den letzten acht Jahren.
- Die Anzahl der „Heißen Tage“ hat sich von 4 (1961-1990) auf 9 (1990-2020) verdoppelt.
- Die Zunahme von „Heißen Tagen“ lässt auf eine künftige Steigerung der Hitzeperioden schließen.

Heiße Tage: Tage, deren höchste Temperatur $\geq 30^{\circ}\text{C}$ liegt

3. Hitze und Gesundheit

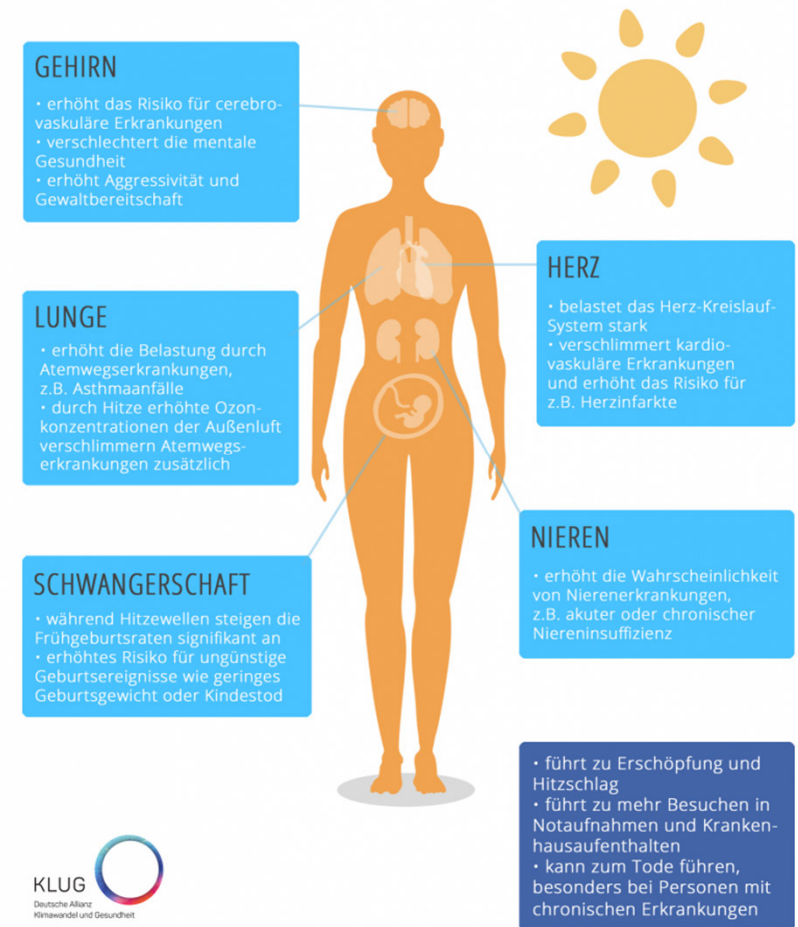
Gesundheitliche Auswirkungen von Hitze

Die Hitzebelastung trifft alle Menschen quer durch die Bevölkerung.

Das Spektrum der Auswirkungen ist groß und reicht dabei von Einschränkungen des Wohlbefindens und der Verringerung der Produktivität von Arbeitskräften bis hin zu schwerwiegenden Hitzeerkrankungen und hitzebedingten Sterbefällen.

Dabei sind manche Menschen anfälliger gegenüber Hitze und gefährdeter für eine hitzebedingte Krankheit. Sie zählen zu den **vulnerablen Personengruppen**.

WIE HITZE DIE GESUNDHEIT BEEINTRÄCHTIGEN KANN



Wie Hitze die Gesundheit beeinflussen kann (N. Nidens, KLUG e.V.)

3. Hitze und Gesundheit

Vulnerable Personengruppen

Der Hitzeaktionsplan für die Stadt Augsburg legt einen Fokus auf vulnerable Personengruppen, wie:



Ältere und pflegebedürftige Menschen



Kinder, insbesondere Säuglinge



Schwangere



Menschen mit Behinderung



Wohnungslose und obdachlose Menschen,
sowie Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen



Chronisch kranke Menschen

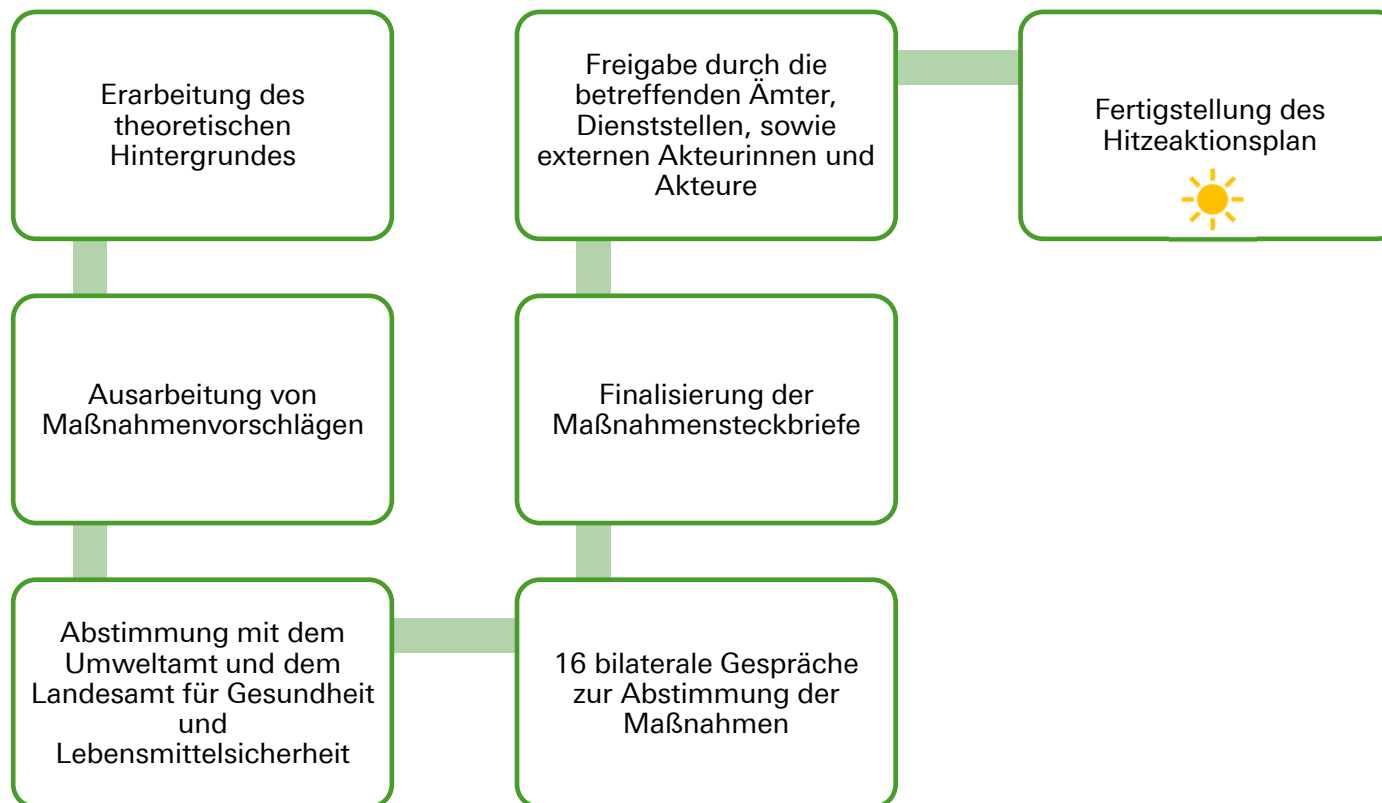
Weitere vulnerable Personengruppen sind Menschen mit Übergewicht, Menschen, die im Freien körperlich arbeiten und Menschen, die im Freien Sport treiben.

4

Erstellungsprozess

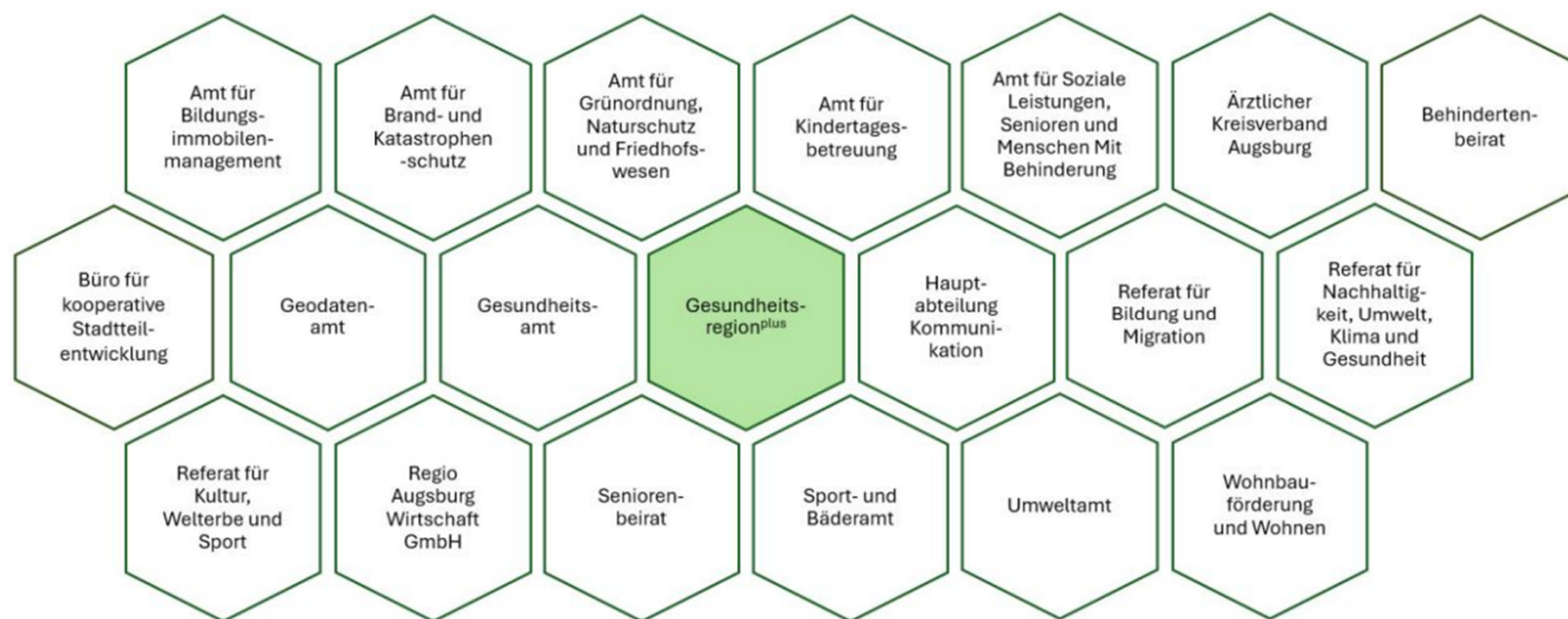
4. Erstellung des Hitzeaktionsplan für die Stadt Augsburg

Januar bis Mai 2025



4. Erstellung des Hitzeaktionsplans für die Stadt Augsburg

Ämter und Dienststellen, sowie externe Akteurinnen und Akteure

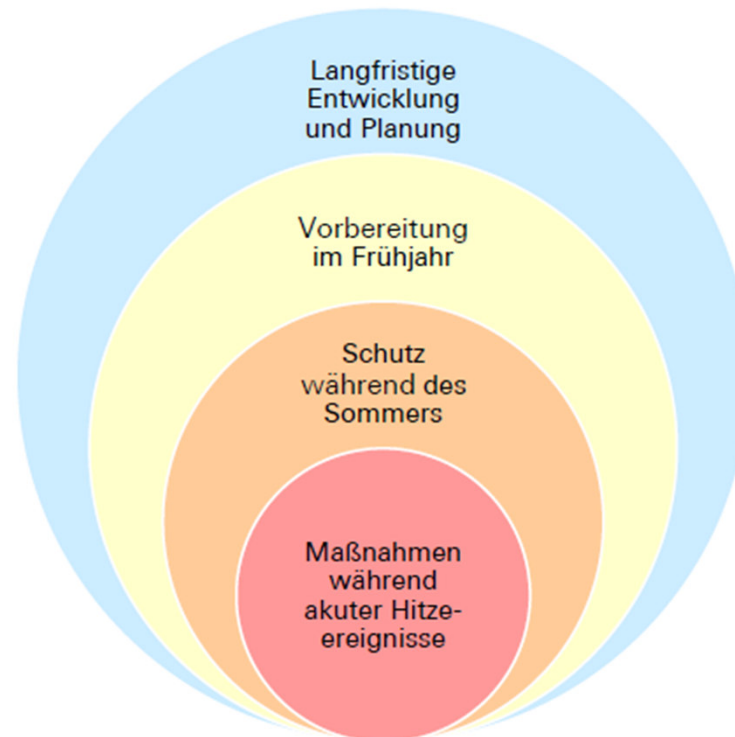


5

Maßnahmen

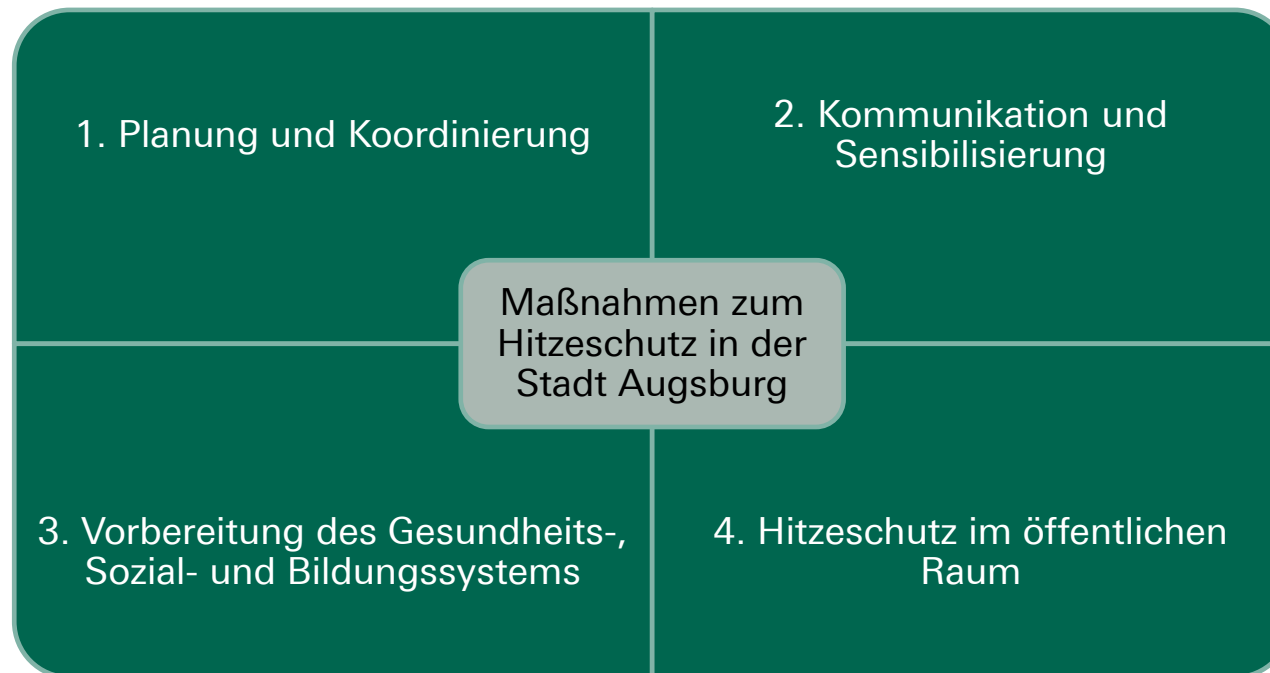
5. Maßnahmen

Zeitlicher Horizont



5. Maßnahmen

Maßnahmenpakete



5. Maßnahmen

Maßnahmensteckbriefe

Maßnahme 0	Titel der Maßnahme			
Zeitlicher Rahmen	Die Maßnahmen werden in vier zeitliche Kategorien eingeteilt.			
	Langfristige Entwicklung und Planung	Vorbereitung im Frühjahr	Während des Sommers	Akute Hitzeereignisse
Zielgruppe	Maßnahmen können sich sowohl an die Allgemeinbevölkerung als auch an eine oder mehrere Zielgruppen richten.			
Verantwortlich	Die für die Maßnahme verantwortliche zentrale Dienststelle bzw. die zentralen Dienststellen werden festgehalten. Zuvor haben hierzu Abstimmungen mit den betroffenen Dienststellen stattgefunden			
Mitwirkend	Mitwirkende Dienststellen oder externe Akteurinnen und Akteure werden festgehalten. Auch hierzu haben zuvor Abstimmungen mit betroffenen Dienststellen oder externen Akteurinnen und Akteuren stattgefunden.			
Beschreibung der Maßnahme	Die Maßnahme wird kurz beschrieben. Gegenfalls wird über Verlinkungen auf weiterführende Seiten verwiesen.			
Referenzen	Es werden Verlinkungen zu weiteren Informationen, Referenzen oder Best-Practice-Beispielen eingefügt.			
Umsetzungsstand	Der aktuelle Umsetzungsstand der Maßnahme wird angegeben. Diese Angabe wird im Rahmen der Evaluation regelmäßig aktualisiert.			
	Maßnahme bisher nicht umgesetzt	Maßnahme in Vorbereitung	Maßnahme zum Teil umgesetzt	Maßnahme wurde vollständig/wird regelmäßig umgesetzt

5. Maßnahmen

Übersicht

1. Planung und Koordinierung

- 1A Einrichtung der Koordinierungsstelle Hitzeaktionsplan
- 1B Einrichtung eines Steuerungskreises

2. Kommunikation und Sensibilisierung

- 2A Digitale Informationsplattform
- 2B Öffentliche Sensibilisierungskampagne
- 2C Öffentliche Verbreitung der Hitzewarnung
- 2D Sensibilisierung von älteren Menschen
- 2E Sensibilisierung von Menschen mit Behinderung und chronisch kranken Menschen
- 2F Sensibilisierung von Gewerbebetrieben
- 2G Sensibilisierung von Sportvereinen

5. Maßnahmen

Übersicht

3. Vorbereitung des Gesundheits-, Sozial- und Bildungssystems

- 3A Hitzeschutz in (Arzt-)Praxen
- 3B Hitzeschutz in Kliniken
- 3C Hitzeschutz in Pflegeeinrichtungen und ambulanten Pflegediensten
- 3D Hitzeschutz für vulnerable Gruppen im öffentlichen Raum
- 3E Hitzeschutz in Kindertageseinrichtungen
- 3F Hitzeschutz in Schulen

4. Hitzeschutz im öffentlichen Raum

- 4A Zusammenstellung von kühlen Orten in der Stadt
- 4B Checkliste für hitzegerechte Veranstaltungen
- 4C Temporäre Kühlung öffentlicher Plätze
- 4D Hitzeschutz auf Spielplätzen

6

Rückblick und Ausblick

6. Rückblick und Ausblick

Rückblick: Maßnahme 2A Digitale Informationsplattform



Hitze-Portal der Stadt Augsburg

Extreme Hitze kann den Körper stark belasten und zu gesundheitlichen Problemen führen. Besonders gefährdet sind Kinder, Kranke, Schwangere, Menschen im Alter, Menschen mit Behinderung sowie Personen, die im Freien arbeiten oder Sport treiben.

In Augsburg gibt es immer mehr Tage mit einer Tageshöchsttemperatur von 30 Grad und mehr. Hitzeperioden dauern immer länger und sind intensiver als früher. Auch die Anzahl der tropischen Nächte mit Temperaturen über 20 Grad nimmt zu.

Um die gesundheitlichen Folgen von Hitzeereignissen zu reduzieren, wurde 2022 die Erstellung eines Hitzeaktionsplans für die Stadt Augsburg beschlossen. Auf dieser Seite informieren wir Sie über die Auswirkungen von Hitze auf Gesundheit sowie Maßnahmen, die Bürgerinnen und Bürger zum Hitzeschutz ergreifen können.

6. Rückblick und Ausblick

Rückblick: Maßnahme 2C Öffentliche Verbreitung der Hitzewarnung



Hitze-Portal der Stadt Augsburg

Extreme Hitze kann den Körper stark belasten und zu gesundheitlichen Problemen führen. Besonders gefährdet sind Kinder, Kranke, Schwangere, Menschen im Alter, Menschen mit Behinderung sowie Personen, die im Freien arbeiten oder Sport treiben.

In Augsburg gibt es immer mehr Tage mit einer Tagehöchsttemperatur von 30 Grad und mehr. Hitzeperioden dauern immer länger und sind intensiver als früher. Auch die Anzahl der tropischen Nächte mit Temperaturen über 20 Grad nimmt zu.

Um die gesundheitlichen Folgen von Hitzeereignissen zu reduzieren, wurde 2022 die Erstellung eines Hitzeaktionsplans für die Stadt Augsburg beschlossen. Auf dieser Seite informieren wir Sie über die Auswirkungen von Hitze auf Gesundheit sowie Maßnahmen, die Bürgerinnen und Bürger zum Hitzeschutz ergreifen können.

Aktuelle Warnungen des Deutschen Wetterdienstes

● **Amtliche WARNUNG vor HITZE**

Di, 01. Juli um 11:00 Uhr - Mi, 02. Juli um 19:00 Uhr

Am Dienstag wird eine starke Wärmebelastung erwartet. Mit einer zusätzlichen Belastung aufgrund verringerter nächtlicher Abkühlung ist insbesondere im dicht bebauten Stadtgebiet von Augsburg zu rechnen. Am Mittwoch wird eine starke Wärmebelastung erwartet. Mit einer zusätzlichen Belastung aufgrund verringerter nächtlicher Abkühlung ist insbesondere im dicht bebauten Stadtgebiet von Augsburg zu rechnen. Heute ist der 3. Tag der Warmsituation in Folge.

Legende

● Gering ● Mäßig ● Schwerwiegend ● Extrem



Hitze und Gesundheit

Wie wird sich Hitze auf die Gesundheit auswirken? Welche Risiken bestehen? Wer ist besonders gefährdet?

[Zur Webseite](#)



Verhaltenstipps

Tipps für heiße Tage: So schützen Sie sich!

[Zur Webseite](#)



Hitzewarnung

Bei Hitze gibt es zwei Warnstufen. Wann wird welche Stufe ausgerufen?

[Zur Webseite](#)



Aktuelle Warnungen des Deutschen Wetterdienstes

● **Amtliche WARNUNG vor HITZE**

Di, 01. Juli um 11:00 Uhr - Mi, 02. Juli um 19:00 Uhr

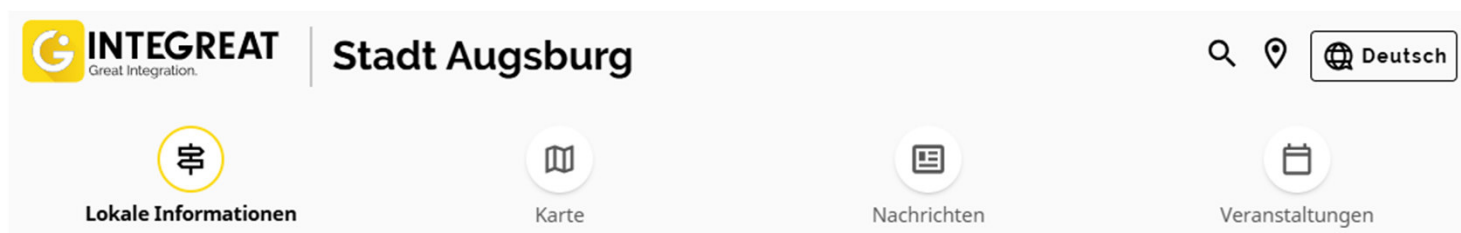
Am Dienstag wird eine starke Wärmebelastung erwartet. Mit einer zusätzlichen Belastung aufgrund verringerter nächtlicher Abkühlung ist insbesondere im dicht bebauten Stadtgebiet von Augsburg zu rechnen. Am Mittwoch wird eine starke Wärmebelastung erwartet. Mit einer zusätzlichen Belastung aufgrund verringerter nächtlicher Abkühlung ist insbesondere im dicht bebauten Stadtgebiet von Augsburg zu rechnen. Heute ist der 3. Tag der Warmsituation in Folge.

Augsburg | 10. Oktober 2025 | Sarah Fritz | Gesundheitsamt

Seite 113

6. Rückblick und Ausblick

Rückblick: Maßnahme 2B Öffentliche Sensibilisierungskampagne

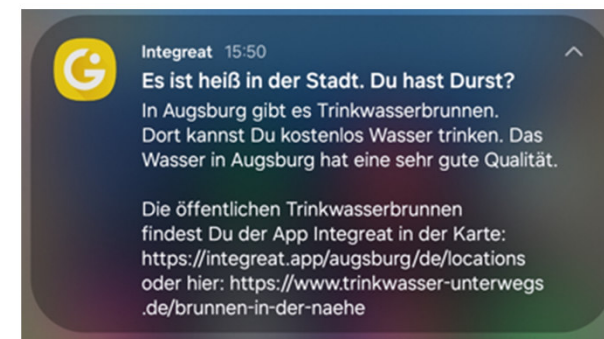


> Gesundheit

Hitze und Gesundheit

Hitze ist für viele Menschen anstrengend. Sie können sich schlecht konzentrieren oder arbeiten. Manche Menschen werden bei großer Hitze krank. In schweren Fällen kann Hitze auch zum Tod führen.

Welche Gefahren gibt es, wenn es sehr heiß ist?



6. Rückblick und Ausblick

Rückblick: Maßnahme 2B Öffentliche Sensibilisierungskampagne



Das Hitze-Portal der Stadt Augsburg

Infos zu aktuellen Hitze-Warnungen,
Verhaltenstipps und mehr unter:

augsburg.de/hitze



Erfrischung an heißen Tagen?

Das gibt's an mehr als
20 Trinkwasserbrunnen in Augsburg.

augsburg.de/hitze



Bei Hitze bitte aufeinander achten.

Ältere, Wohnungslose und Menschen mit
Behinderung sind bei Hitze besonders gefährdet.

augsburg.de/hitze

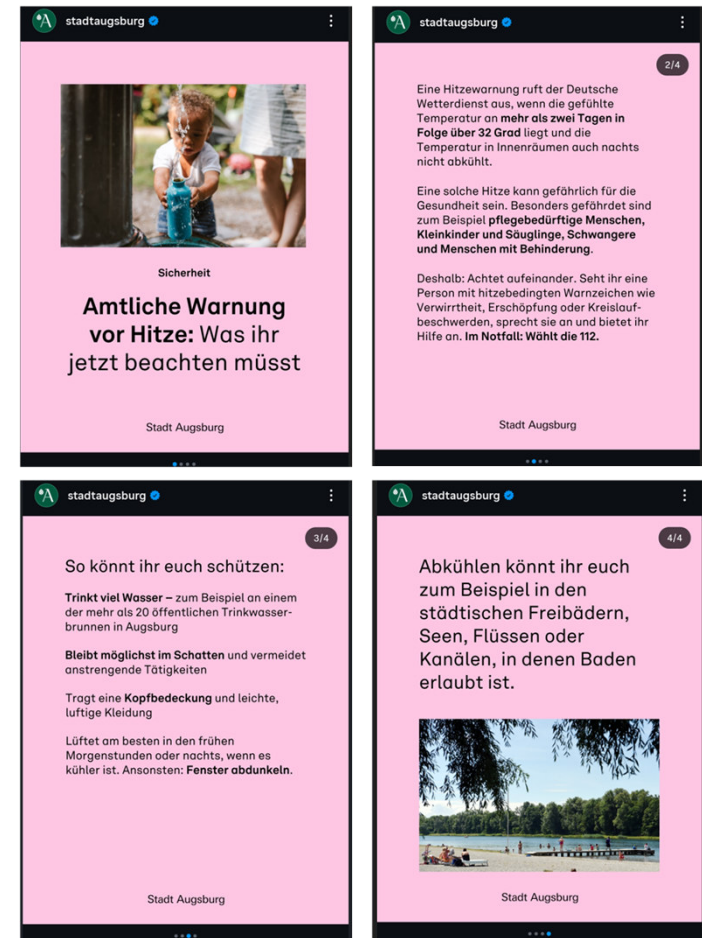
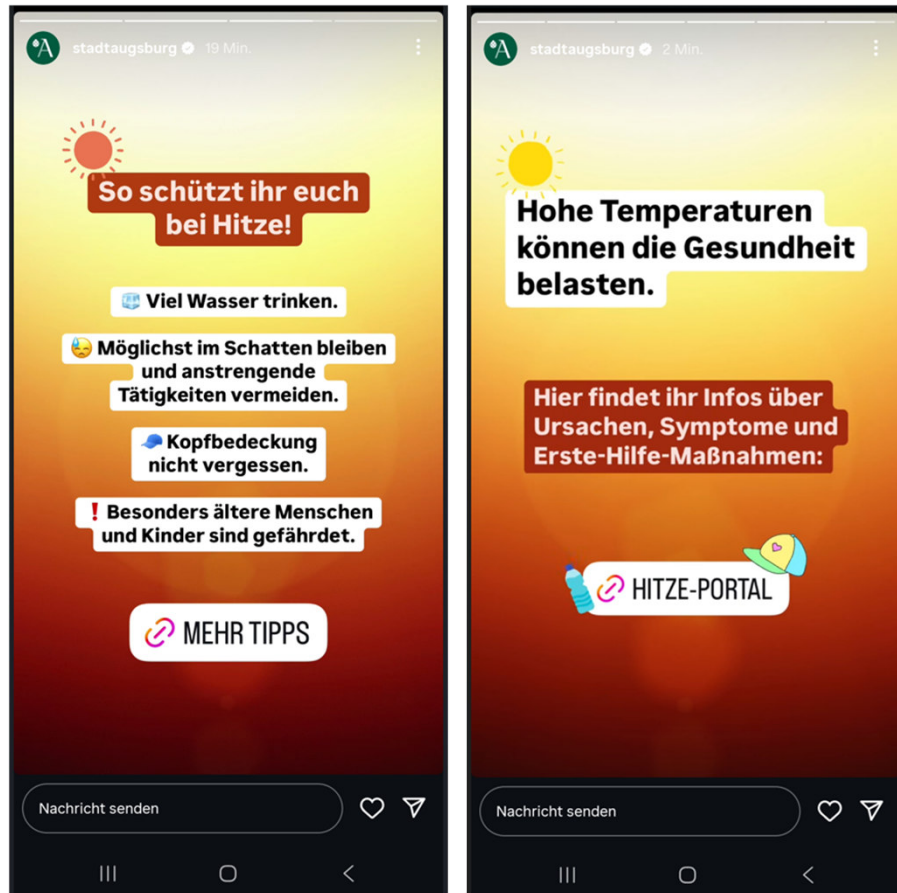
6. Rückblick und Ausblick

Rückblick: Maßnahme 2B Öffentliche Sensibilisierungskampagne



6. Rückblick und Ausblick

Rückblick: Maßnahme 2B Öffentliche Sensibilisierungskampagne



6. Rückblick und Ausblick

Ausblick



1. Treffen des Steuerungskreises
(Maßnahme 1B) im November
2025



Ansprechperson für die
Koordinierung der Umsetzung
des Hitzeaktionsplans

Frau Sandra Müller
umweltreferat@augzburg.de

Jeder Kiesel zählt



Hitzeschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Sarah Fritz

Geschäftsstellenleitung Gesundheitsregion^{plus} Stadt Augsburg

Tel 0821 324-34013

E-Mail sarah.fritz@augzburg.de

E-Mail gesundheitsregionplus@augzburg.de

Stadt Augsburg
Karolinenstraße 21
86150 Augsburg

Und jetzt: stärken, informieren, plaudern beim

Get together im Foyer